

STADTSPIEGEL

Informationen - Meinungen - Hinweise



Maibaum in Brenken

FARBE

ist Wunderlich

Fassaden- und Raumgestaltung	Bodenbeläge jeder Art	Wärmedämm- verbundsysteme	Bauwerkstrocknung – Gerüstbau	Beschriftungen aller Art
---------------------------------	--------------------------	------------------------------	----------------------------------	-----------------------------

Malerfachbetrieb Wunderlich · Fürstenberger Str. 29 a · 33142 Büren · Tel.: 0 29 51/98 28 -0
Mobil-Telefon: 0 171/427 50 58 · Telefax: 0 29 51/98 28 -18 · www.maler-wunderlich.de



*...dein Meisterbetrieb
in Büren*

**PLANEN
PFLASTERN
PFLANZEN
PFLEGEN**

RIEMANN

Garten & Landschaftsbau

 **0171 - 4823 769**

.....der Tischler war's



**Ihr Tischler
vor Ort**

Reinhard Glahe

TISCHLERMEISTER

Parkett-, Laminatverlegung und Parkettaufbereitung
Dachausbau, Zimmertüren, Einbaumöbel, Trockenbau

tischler.glahe@t-online.de • www.tischler-glahe.de • Mobil 01 75 / 507 79 54

ELEKTRO KARTHAUS

Ihr zuverlässiger Fachbetrieb aus Büren-Ahden



- Elektroinstallation
- Smart Home
- Sicherheitstechnik

- PV-Anlagen
- E-Mobilität
- Uvm...

Elektrotechnik mit System und Sicherheit
www.elektro-karthaus.de



Impressum

Herausgeber:
CDU-Stadtverband
www.cdu-bueren.de
E-Mail: stadtspiegel@cdu-bueren.de

Beauftragter des CDU-Stadtverbandes für den Stadtspiegel:
Oliver Topp
Anschrift der Redaktion:
Reinhold von Rüden
Fontanestr. 13, 33142 Büren

Redaktion:
Büttner, Johannes Wewelsburg
Lappe, Brigitte Büren
Niggemann, Werner Büren
Peuker, Herbert Büren
von Rüden, Reinhold Büren
Wördenweber, Heinz Büren

Mitarbeiter für die Ortsteile:
Meschede, Inge Ahden
Struckmeier, Heinz-Josef Barkhausen
Kaup, Matthias Brenken
Schmidt, Dietmar Eickhoff
Gruß, Marina Harth/Ringelst.
Schulte, Emma Hegensdorf
Decker, Andreas Siddinghausen
Engels, Daniel Steinhausen
Trilling, Nils Weiberg
Büttner, Johannes Wewelsburg

Weitere Mitarbeiter:
Ackfeld, Berthold: Aus Mittersill
Peuker, Herbert: Stadtspiegel-Rätsel
Salerno, Kerstin: Aus Kortemark

Anzeigenwerbung:
Herbert Peuker, Königsberger Str. 32
33142 Büren, Telefon (02951) 32 32
E-Mail: herbertpreuker@web.de

Konto:
Sparkasse Paderborn-Detmold
IBAN: DE53 4765 0130 0001 0487 27

Auflage:
9.200

Satz und Druck:
PapeDruck
Jühengrund 24, 33142 Büren
Telefon (02951) 919-00, Fax 919-02

Der nächste **Stadtspiegel** erscheint
am 23. August 2025
Redaktionsschluss: 01. August 2025

JUNGMANN FASSADENSANIERUNG

Raumgestaltung | Fassadengestaltung | Gerüstbau



- FASSADEN
- MALERARBEITEN
- GERÜSTBAU

- MAURERARBEITEN
- VERPUTZARBEITEN
- WOHNRAUMGESTALTUNG

0171-1466178

Dorfstr. 37 | 33142 Büren | jungmann-fassade@gmx.de

Stadtspiegel



Unsere Stadt BÜREN

Ahden

Barkhausen

Brenken

Büren

Eickhoff

Hegensdorf

Harth

Siddinghausen

Steinhausen

Weiberg

Weine

Wewelsburg

Aus dem Inhalt

100 Jahre Kirchenchor **4**

Verleihung der Eichendorff-
Plakette an den SGV Büren **8**

CDU-Team für die
Kommunalwahl **18**

42. Wintertreffen der CDU **33**



Liebe Leserinnen und Leser,

endlich ist der Wahlkampf vorbei und es wird wieder gemacht statt nur geredet. Und mit etwas Abstand muss ich auch für mich persönlich feststellen: Das wurde wirklich Zeit. Denn die vergangenen Monate waren mit Abstand die härtesten in meinem politischen Leben. Das hat Spuren hinterlassen. So richtig klar wurde mir das, als ich vor

Ostern für mich persönlich eine Entscheidung getroffen habe: kein Ministerposten, sondern volle Konzentration auf meine Arbeit als Bundestagsabgeordneter für meinen Heimatwahlkreis und als Generalsekretär meiner Partei.

Viele fanden meine Entscheidung gut, viele hätten sich aber auch eine andere Entscheidung gewünscht. Und das haben Sie im Bürener Land mir auch geradeheraus so gesagt. Auch das schätze ich so an unserer Region. Wir sagen uns die Meinung ins Gesicht – und können hinterher doch wieder ein Bier zusammen trinken. Im Berliner Politikbetrieb dagegen weiß man nie so recht: Ist der freundliche Ratschlag mehr Rat oder mehr Schlag?

Im Kreis Paderborn sind wir offen und herzlich. Das stelle ich immer wieder fest, ob auf dem Wochenmarkt in Büren, beim Kreisschützenfest oder auf Libori. Das hängt mit unserer Bodenständigkeit, aber ganz besonders auch mit unserem Gemeinschaftsgefühl zusammen.

Wir reden nicht nur über Zusammenhalt, wir leben ihn. Hier hat der Schützenoberst die Handynummer vom Abgeordneten, der Abgeordnete hat die Nummer vom Bürgermeister und der Bürgermeister die vom Erzbischof. Und wenn es ein Problem gibt, dann packen alle mit an. Die neue Fluglinie von unserem Heimathafen nach München, die von Bürgern unseres Kreises initiiert wurde, ist ein leuchtendes Beispiel.

Genau dieses Gefühl von Heimat, von Verlässlichkeit und Zugehörigkeit ist für mich etwas ganz Besonderes. Loyalität, Gemeinschaft und Tradition spielen bei uns eine große Rolle. Das verbindet. Und deshalb ist mir die Arbeit vor Ort so wichtig.

Ich danke Ihnen allen für das Vertrauen, das Sie mir immer wieder entgegenbringen und verspreche Ihnen: Ich bleibe dran – mit klarem Kompass, offenem Ohr und viel Herz für unsere Heimat.

Ihr Carsten Linnemann

Bundestagsabgeordneter



SPENNER
FLIESENDESIGN

Qualität aus Meisterhand

Oberfeld 16, 33142 Büren-Weine, 0151/54709554

100 Jahre Kirchenchor Büren – Einladung zum Jubiläumstag

Ein Jahrhundert voller Musik, Gemeinschaft und gelebtem Glauben: Der Kirchenchor Büren feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen. Zu diesem besonderen Anlass lädt der Chor herzlich ein, diesen Tag gemeinsam festlich zu begehen – mit einer Festmesse am Vormittag und einem hochkarätigen Konzertabend in der Jesuitenkirche.

Der Jubiläumstag beginnt am Sonntagmorgen, den 6. Juli 2025 um 11 Uhr mit einer festlichen Messe in der Stadtpfarrkirche St. Nikolaus. Der Kirchenchor Büren hat hierfür ein abwechslungsreiches musikalisches Programm vorbereitet, das mit modernen und rhythmischen Klängen frischen Wind in die Kirche bringen wird.

Der Höhepunkt des Tages folgt am Abend um 18 Uhr in der Jesuitenkirche: Ein eigens gegründeter Projektchor wird gemeinsam mit dem Sinfonieorchester Opus 7 das große Festkonzert gestalten. Unter der Leitung von Stephan Wenzel erklingt Felix Mendelssohn-Bartholdys ergreifender „Psalm 42 – Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser“. Das Werk zählt zu den bedeutendsten geistlichen Kompositionen Mendelssohns und verspricht ein musikalisches Erlebnis von besonderer Intensität und Tiefe.

Im Rahmen des Festkonzerts wird auch eine Festrede von Dr. Peter Jochem gehalten.

Der Kirchenchor Büren freut sich sehr darauf, dieses besondere Jubiläum mit vielen Gästen zu feiern. Alle Interessierten, Freunde des Chores, Wegbegleiter und Musikliebhaber sind herzlich eingeladen, an diesem Tag teilzunehmen – sei es zur Festmesse, zum Konzert oder zu beiden Veranstaltungen. Gemeinsam soll auf 100 Jahre erfüllte Chorgeschichte zurückgeblickt und gleichzeitig ein klangvoller Ausblick in die Zukunft geworfen werden.

Mehr als nur Bücher! - Der Sommerleseclub Büren öffnet die Welt der Geschichten

Langeweile in den Sommerferien? Nicht in Büren! Denn die KÖB Büren startet wieder ihren traditionellen Sommerleseclub. Auch in diesem Jahr stehen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine Vielzahl von Büchern, Hörbüchern und Tonies zur Ausleihe bereit.

Der Sommerleseclub ist eine wunderbare Gelegenheit, die Ferien mit spannenden Geschichten zu füllen und die Freude am Lesen zu entdecken.

Herzlich eingeladen sind **alle** Altersgruppen. Freunde und Familien können Teams mit bis zu 5 Personen bilden. Auch die Teilnahme einer einzelnen Person ist weiterhin möglich.

In einem gemeinsamen Leseloggbuch sammeln die Team-Mitglieder oder der Einzelteilnehmer Stempel als Nachweis für gelesene Bücher und/oder gehörte Hörbücher sowie Tonies. All diese Medien können aus dem Gesamtbestand der Bücherei ausgeliehen werden.

Für die erfolgreiche Teilnahme müssen mindestens drei Stempel im Leseloggbuch vermerkt sein, bei vier Teammitgliedern mindestens vier, bei fünf Teammitgliedern mindestens fünf Einträge.

Der Sommerleseclub beginnt am **Montag, 30.06.2025 ab 16:00 Uhr.**

Anmeldungen zum Sommerleseclub sind jederzeit während der gesamten Dauer des Sommerleseclubs zu den bekannten Öffnungszeiten in der Katholischen Öffentlichen Bücherei (KÖB), Königstraße 17, 33142 Büren, möglich.

Während der Sommerferien sind die Öffnungszeiten der Katholischen Öffentlichen Bücherei montags von 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr, mittwochs von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und donnerstags von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Der letzte Abgabetermin für das Leseloggbuch ist am **Sonntag, 31.08.2025.**

Die Abschlussveranstaltung einschließlich der Urkunden-Ausgabe mit kleinen Überraschungen findet am **Mittwoch, 17.09.2025, 16:30 Uhr** in der Aula/Mensa der Gesamtschule Büren statt.

Gefördert wird der Sommerleseclub vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen und ist ein Projekt der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW. Der Sommerleseclub ist zudem ein fester Bestandteil des Sommerferienprogrammes der Stadt Büren und wird unterstützt von der Bürgerstiftung Büren, der Verbund/Volksbank OWL eG und Marktkauf Richard Hesse in Büren.

Für weitere Informationen stehen Magdalene Seidel, Rita Brüne, Annika Köjer und Manuela Althaus vom Sommerleseclub-Team in der KÖB Büren zur Verfügung.



V.l. Rita Brüne (KÖB Büren), Max Hesse (Marktkauf Hesse), Manuela Althaus (KÖB Büren), Bärbel Olfemann (Bürgerstiftung Büren), Annika Köjer (KÖB Büren), Matthias Ebnet (Marktkauf Hesse), Patrick Pelkmann (Verbund/Volksbank OWL), Magdalene Seidel (KÖB Büren) (Foto: KÖB Büren)

Rohrreinigung

F. PAUL

- Fräsen
- Spülen
- Kanal TV
- Sanierung
- Dichtheitsprüfung

Telefon 0 29 51 / 42 44

www.paul-rohrreinigung.de

Zum Titelfoto

Das Bild zeigt das Aufstellen des Maibaums in Brenken. In diesem Jahr war es ein kleines Jubiläum. Der 18,5 Meter hohe Mast aus Fiberglas wurde zum 20. Mal aufgestellt. Die Aktion wird immer im Wechsel von den Brenken Vereinen durchgeführt. In diesem Jahr waren es die Sportfischer Oberes Almetal und der Ski-Club I.G. Schifhorn.

Das Aufstellen des Maibaums geht auf eine Initiative der Brenken Motor-

sportfreunde des 24-Stunden-Teams und der Feuerwehr zurück. Der in den Brenken Farben Blau-Weiß gestrichene Maibaum hat an seiner oberen Hälfte Ausleger aus Metall, an dem 16 Trägerplatten befestigt sind. An diesen Auslegern sind die Wappen der örtlichen Vereine angebracht. Nach dem Setzen des Maibaums trifft sich alljährlich die Brenken Bevölkerung auf dem Dorfplatz, um hier bei Musik, kühlen Getränken und leckeren Würstchen ein paar schöne Stunden zu verbringen. Im Herbst wird der Maibaum dann wieder abgebaut und sicher eingelagert.

Bericht aus dem Rat

Liebe Leserinnen und Leser!



de abrufbar.

Für Rückfragen stehe Ihnen Ihre Ratsmitglieder, die Ortsvorsteher und die Kreistagsmitglieder Ihrer CDU in Büren und den Ortschaften gerne zur Verfügung. Sprechen Sie uns an!

Dirk Herbst
Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion
im Rat der Stadt Büren

CDU-Ortsunion Büren: Vorstand bestätigt – Rüdiger Rock einstimmig wiedergewählt

In Büren stehen wichtige Zukunftsprojekte an: Der Rat der Stadt hat am 10. April 2025 beschlossen, neue Feuerwehrgerätehäuser in Steinhausen und Hegensdorf zu errichten. Damit reagiert die Stadt auf gestiegene Anforderungen im Brand- und Bevölkerungsschutz. Bestehende Gebäude können die gesetzlichen Vorgaben trotz großer Anstrengungen nicht mehr erfüllen. Grundlage für den Neubau sind umfassende Analysen und eine Machbarkeitsstudie aus 2023, die auch eine Typenplanung zur wirtschaftlichen Umsetzung vorsieht. Die Umsetzung erfolgt durch einen Totalunternehmer, die europaweite Ausschreibung startete im Mai 2025. Baustart für die beiden Gerätehäuser ist 2026.

Auch im Herzen der Stadt wird investiert: Auf der provisorischen Grünfläche an Bertholdstraße/Königstraße entsteht das „Moritzquartier“ mit dem „Moritzgarten“. Dieser neue grüne Aufenthaltsbereich soll mit terrassierten Grünflächen, großzügigen Sitzbereichen, einem Wasserspiel und einer neuen barrierearmen Stadtachse die Innenstadt aufwerten. Das Konzept stammt vom Planungsbüro clubL94 aus Köln, das im Rahmen eines Wettbewerbs ausgewählt wurde. Eine Gastronomieeinheit wird es nicht geben, um die Nutzung flexibel und wirtschaftlich tragfähig zu gestalten. Der Baubeginn ist für 2026, die Fertigstellung für 2027 geplant.

Darüber hinaus hat die Stadt Büren neue Förderprogramme im Bereich Klimaschutz und Klimafolgenanpassung gestartet. Seit dem 14. April 2025 können Bürgerinnen und Bürger Anträge in den Bereichen energetische Sanierung, erneuerbare Energien, Ressourcenschutz, nachhaltiger Konsum und Mobilität stellen. Insgesamt stehen Fördermittel i. H. v. 80.000,00 € zur Verfügung. Weitere Informationen dazu sind auf der städtischen Website unter www.bueren.de.

In einer gut besuchten Mitgliederversammlung der CDU-Ortsunion Büren am 6. Mai 2025 wurde der bisherige Vorsitzende Rüdiger Rock mit 100 Prozent der Stimmen in seinem Amt bestätigt. Neben der Neuwahl des Vorstandes standen ein Rückblick auf die vergangenen Jahre sowie ein Grußwort von Bürgermeister Burkhard Schwuchow im Mittelpunkt der Versammlung.

In seinem Bericht blickte Rock auf die Aktivitäten der Ortsunion zurück. Schwerpunkte bildeten die Unterstützung der CDU bei der Europa- und Bundestagswahl, der Antrag zur klimagerechten Entwicklung aktueller und zukünftiger Baugebiete sowie die erfolgreiche Teilnahme am Bürener Nikolausmarkt mit dem traditionellen Eierpunschstand, der großen Zuspruch bei den Besucherinnen und Besuchern fand.

Bürgermeister Burkhard Schwuchow richtete ein Grußwort an die Parteimitglieder und gab einen ausführlichen Überblick über aktuelle kommunalpolitische Themen. Dabei ging er auf die Auswirkungen der Bundestagswahlergebnisse auf die bevorstehende Kommunalwahl ein, erläuterte seine persönliche Motivation zur erneuten

Die Werkstatt

Koke
KFZ

Reparaturen & Service

Bernd Koke
Neuer Weg 3
33142 Büren
Tel.: 02951-937 29 50
www.koke-kfz.de

Kandidatur und gewährte Einblicke in die Zusammenarbeit innerhalb des Stadtrates. Weitere Themen waren die Stadtentwicklung rund um den ehemaligen Combi-Markt und LIDL, der Aus- und Umbau der Ortsdurchfahrt, die Sicherung der Trinkwasserversorgung, die Ansiedlung von Chefs Culinar sowie der aktuelle Stand zum ehemaligen Krankenhausgelände.

Bei den Vorstandswahlen wurde Rüdiger Rock erneut als Vorsitzender und Mitgliederbeauftragter der CDU Büren bestätigt. Als stellvertretende Vorsitzende wurden Fiona Niedernhöfer und Christoph Wagner gewählt. Fiona Niedernhöfer folgt auf Helena Klima, die aus beruflichen Gründen nicht mehr kandidierte. Die CDU Büren dankte ihr herzlich für ihr Engagement und ihre Mitarbeit im Vorstand.

Das Amt des Schriftführers übernimmt künftig Manuel Niedernhöfer, unterstützt von Wigbert Löper als stellvertretendem Schriftführer. Als Beisitzer komplettieren Ulrike Kahler, Tobias Krause, Kai-Uwe Schulz und Christian Seck den Vorstand.

Mit einem Ausblick auf die künftigen Aufgaben – insbesondere die Vorbereitung auf die Kommunalwahl – endete die Versammlung. Rüdiger Rock betonte, dass die CDU Büren entschlossen sei, sowohl den Bürgermeisterkandidaten als auch die Ratskandidaten engagiert zu unterstützen.



V.l.n.r. Kai-Uwe Schulz, Ulrike Kahler, Wigbert Löper, Christoph Wagner, Fiona Niedernhöfer, Burkhard Schwuchow, Manuel Niedernhöfer, Rüdiger Rock, Tobias Krause, (auf dem Foto fehlt Christian Seck)

Ahden

Familienkreis Ahden zum Thema „Ostern und Frühling“

Am 11.04.2025 haben 14 kreative Kinder gemeinsam mit ihren Müttern, Vätern oder Großeltern fantasievoll zum Thema „Ostern und Frühling“ gebastelt. Im Pfarrheim wurden mit viel Freude und Ausdauer Hasenohren, Osterküken, Schmetterlinge, Ostereier und vieles mehr gebastelt. Dabei wurde ausgemalt, beklebt, ausgeschnitten und mit Perlen und Glitzersteinen verziert. Der gelungene Nachmittag wurde durch den Familienkreis Ahden organisiert und mit einem gemeinsamen Pizzateessen abgerundet.



14 kreative Kinder

Maiparty mit Karaoke in Ahden

Zum 12. Mal veranstaltete das Tambourcorps Ahden 1928 e. V. am 30. April 2025 den Tanz in den Mai.

Um 18:00 Uhr begann das Fest mit dem traditionellen Aufstellen einer geschmückten Maibirke auf dem Kirchplatz durch das amtierende Königspaar Emanuel Stute und Sophie Keck nebst Hofstaat. Neben Tänzen des Volkstanzkreises ging es anschließend in einem Umzug unter musikalischer Begleitung des Tambourcorps direkt zum Festplatz hinter der Hellweghalle, wo eine tolle Atmosphäre auf alle Gäste wartete. Neben weiteren Tänzen des Volkstanzkreises folgte um 19:30 Uhr bis 20:00 Uhr die beliebte Kinderdisco für die kleinen Gäste. Anschließend konnten auch die Erwachsenen bei DJ-Musik einen geselligen Abend bis in die frühen Morgenstunden verbringen. Neben Getränken und einem Grillstand sorgte vor allem auch der überdimensionale Fallschirm für ein uriges Ambiente.

Erstmals im Programm dabei war ein Karaoke-Contest. Zu gewinnen gab es für den 1. Platz einen Gutschein über 5 Kisten Bier und einen Leihkühlwagen, auf den 2. Platz wartete eine Flasche Obstler (Prinz) und auf den 3. Platz ein 5-Liter Bierfässchen. Die Preise wurden gesponsort vom Bürener Getränkehändler Plopp-Shop.

Das Tambourcorps Ahden wirbt auch um neue Musikerinnen und Musiker: „Jeder, der ein Instrument erlernen oder spielen möchte, ist bei uns herzlich willkommen“, freut sich der 1. Vorsitzende Peter Finke über kleinen und großen Nachwuchs in der Ahdener Musikerfamilie.

Kontakt:

www.facebook.com/tambourcorpsahden



Fotocollage von der Maiparty Ahden

AUTOLACKIEREREI KÖCHLING

Fahrzeuglackierungen · Beschriftungen · Sonderlackierungen
Motorradlackierungen · Oldtimerrestaurationen

Werkstraße 2 · 33142 Büren · Tel. 0 29 51 / 18 80

Spannendes Spiel - viele Emotionen - schöne Gemeinschaft

Am 15.03.2025 ging es für die Ahdener Messdiener mit dem Fanbus zum Fußballspiel nach Paderborn: SC Paderborn 07 gegen 1. FC Kaiserslautern. Als stark altersgemischte Gruppe von 9-15 Jahren ging es in den Familienbereich, indem auch die Jüngsten - unterstützt von Vätern und Müttern - gut sehen und das Spiel genießen konnten.

Gegen den FC Kaiserslautern war es auch sehr spannend. Die Begeisterung war groß, da innerhalb von 15 Minuten drei tolle Tore für Paderborn fielen. Aber die Gegner kämpften sich wieder ran, so dass es zur Halbzeit 3:2 stand. Auch das 3:3 war keine Überraschung. Aber nach hartem Kampf, einigen gelben Karten und zwei Abseitstoren hatte es Paderborn geschafft und wir konnten mit Paderborn den 5:2 Sieg feiern. Zwar etwas fröstelnd, aber mit sehr guter Laune, ging es dann mit dem Bus zurück. Wir bedanken uns bei der Kirchengemeinde Ahden aber auch beim Fanclub Ahden& Friends, v.a. bei Irena Pätzold und Anke Dören.



Ahdener Messdiener mit Betreuer und Eltern

Arbeitseinsatz an der „Hütte im Klee“: Helfer trotz der Kälte

Sechs engagierte Helfer machten sich am Samstag, 15.02.2025 mit Werkzeugen und einem Trecker auf den Weg zur „Hütte im Klee“, um das Gelände von überwucherndem Gestrüpp zu befreien. Trotz eisiger Temperaturen aber trockenen Wetter packten alle tatkräftig an, um den Zugang zur Hütte wieder möglich zu machen.

Im Laufe des Tages wurden zahlreiche Sträucher und sogar einige Bäume beschnitten oder gefällt. Besonders erfreulich: Ein alter, zugewachsener Weg wurde wieder freigelegt, sodass Besucher nun trockenen Fußes zur Hütte gelangen können. Während der schweißtreibenden Arbeit war natürlich auch für das leibliche Wohl gesorgt - heiße Getränke und eine kleine Stärkung halfen dabei, die Kälte zu ertragen.

Die Hütte und das umliegende Areal haben großes Potenzial, um ein attraktiver Treffpunkt für Dorfbewohner und Besucher zu werden. Nach diesem ersten erfolgreichen Einsatz stehen nun Renovierungs- und Instandsetzungsarbeiten an, um die Hütte langfristig nutzbar zu machen.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helfer, die zum Start bei der ersten Aktion dabei waren.



v.l. E.Meier, J.Kluth, M.Michels, M.Meier und J.Thiel (Dorfratsvorsitzender); es fehlt G. Ebers



Klimafreundliche Holzbauweise, energieeffizient und nachhaltig

Zimmermeister & Dachdeckermeister

KELLER

Holzbau - Dachbau - energetische Modernisierung

Keller Meisterdach GmbH Neubrückenstraße 30 | 33142 Büren

büro: 02951 93 56 788

mobil: 0151 140 778 71

mail: info@keller-meisterdach.de

www.keller-meisterdach.de

Barkhausen

Doppelkopfturnier in Barkhausen

Bereits zum 3. Mal versammelten sich begeisterte Kartenspieler aus Büren und Barkhausen zu einem Doppelkopfturnier im Dorfgemeinschaftshaus in Barksen. Dieses Mal mit absoluter Rekordbeteiligung. An 9 Tischen spielten in Summe 36 Spielerinnen und Spieler über gut 5 Stunden. Nach 48 Spielen je Teilnehmer konnte sich Maria Löper vor Gerd Schlüter und Karl Schulte-Bories durchsetzen. Mit einer ebenfalls rekordverdächtigen Punktzahl von 161 konnte sich die Siegerin klar an die Spitze setzen.

Unter den bestplatzierten Teilnehmern wurde wertvolle Gutscheine und Sachprämien, gespendet von Bürener Einzelhändlern, als Gewinne verteilt.

Verleihung der Eichendorff-Plakette an den SGV Büren für langjähriges Engagement

„Wem Gott will rechte Gunst erweisen, den schickt er in die weite Welt“ – so lautet der Titel eines berühmten Gedichts von Joseph von Eichendorff. Als einer der bedeutendsten Lyriker und Schriftsteller der deutschen Romantik war und ist er besonders für seine Natur- und Wanderlyrik bekannt. Er ist zugleich Namensgeber für die Eichendorff-Plakette, die im Namen des Bundespräsidenten an Wander- und Gebirgsvereine verliehen wird, die sich durch langjähriges Engagement in der Heimatpflege und Wanderbewegung verdient gemacht haben. Dazu gehört auch der Sauerländische Gebirgsverein Abt. Bürener Land e. V. (SGV Büren), dem die Plakette durch Landrat Christoph Rütter im Bürgersaal der Stadt Büren feierlich überreicht wurde.

Willi Nietmann, Vorstand des SGV Büren, führte zu Beginn in die Vereinsgeschichte ein und ließ alle Anwesenden gekannt an den Entwicklungen bis heute teilhaben. Es folgte ein Grußwort Rudolf Niedernhöfers, 1. Vorsitzender des SGV Büren, der ebenfalls einige Anekdoten aus dem Vereinsleben zum Besten gab.

So setzt sich der Verein seit über 100 Jahren für die Stärkung der Heimat, des Wanderwesens, für den Naturschutz und Tourismus ein und erfüllt damit nicht nur auf dem Papier die Kriterien zur Verleihung der Eichendorff-Plakette. Mit vielen unterschiedlichen Veranstaltungsformaten leistet der SGV Büren einen wichtigen Beitrag zum Erhalt und zur Förderung der heimischen Kultur und Natur, beispielsweise durch den Bürener Wandertag, die Bürener Wanderwoche und zahlreiche weitere Formate, die in Zusammenarbeit mit der Touristik-Gemeinschaft, dem Stadtmar-

Bei einer Suppe und kühlen Getränken konnten alle Spieler und Spielerinnen über den einen oder anderen Stich fachsimpeln.

Das nächste Turnier wird für den November 2025 in Büren in der Schieße

geplant. Im März 2026 soll dann die 4. Auflage wieder in Barksen stattfinden.

Interessierte können sich unter Doko-barksen@online.de über die zukünftigen Termine informieren.



keting Büren und den Menschen vor Ort auf die Beine gestellt werden.

Auch im „Hintergrund“ ist der SGV Büren aktiv. So wird großer Wert auf die Ausbildung der Wanderführerinnen und Wanderführer sowie Wegezeichnerinnen und Wegezeichner gelegt.

„Die Eichendorff-Plakette ist als Zeichen der Anerkennung für das unvergleichliche Engagement des SGV Büren anzusehen, der sich auch heute noch mit Leidenschaft und Tatkraft für das Wandern einsetzt. Liebe Vereinsmitglieder, ihr seid mehr als nur ein Wanderverein – ihr seid Botschafter der Natur!“, so der Landrat.

Auch Thomas Gemke, Präsident des SGV, war zur Verleihung anwesend und leitete seine Grußworte mit einem fröhlichen „Frisch auf!“ ein – der klassische Gruß unter Wandersleuten. Der

Gemeinschaftssinn des SGV sei etwas ganz Besonderes und trage entscheidend dazu bei, dass der Verein bereits seit so vielen Jahren Bestand hat.

Dem schloss sich auch Bürgermeister Burkhard Schwuchow an: „Die steigenden Mitgliederzahlen des SGV Büren sprechen für sich: Die mehr als 160 Vereinsmitglieder stehen mit Leib und Seele für die Heimat und das Wandern ein und inspirieren damit auch andere Menschen, sich nicht nur für lokale Belange, sondern auch für unsere heimische Natur in Gemeinschaft einzusetzen.“ Für diesen Einsatz wurde der SGV Büren nicht nur mit dem Heimatpreis der Stadt Büren belohnt: Bereits vier SGV-Mitgliedern wurde sogar der Ehrenamtspreis des Kreises Paderborn verliehen.



Freuen sich über die Auszeichnung mit der Eichendorff-Plakette: die Mitglieder des SGV Büren zusammen mit Bürgermeister Burkhard Schwuchow (dritte Reihe l.) sowie (vordere Reihe v. l.) Willi Nietmann (Vorstand SGV Büren), Fritz Deneke (Ehrenvorsitzender SGV Büren), Rudolf Niedernhöfer (1. Vorsitzender SGV Büren), Thomas Gemke (Präsident SGV) und Landrat Christoph Rütter (Foto: Stadt Büren)

Stadtspiegelrätsel

Gewinnen Sie 1 x 50,- Euro und 2 x 25,- Euro

Gesucht werden zwei Bürener Firmen/Geschäfte



Waagerecht

- 1 Ortsteil von Büren
- 9 alkoholisches Getränk
- 10 Elektrotechnik in Büren
- 13 Abkürzung: Amtsleiter
- 14 Autokennzeichen: Wiesbaden
- 15 "gesuchte Firma"
- 18 Mädchenname
- 19 Abkürzung: Resistenz
- 20 Autokennzeichen: Coburg
- 22 gesundes Getränk
- 25 "gesuchtes Geschäft"
- 29 Autokennzeichen: Rosenheim
- 30 Teil des Kopfes
- 32 abgelaichter Hering
- 33 Abkürzung: Defensiv
- 34 Ortsteil von Büren
- 35 Abkürzung: Milliliter
- 36 Abkürzung: Motorfahrzeug
- 37 Autokennzeichen: Uelzen
- 38 ehrlich, anständig

Senkrecht

- 1 Bürgermeister von Büren
- 2 Flachland
- 3 Anfänger
- 4 Abkürzung: Hessischer Rundf
- 5 Kurzwort für Ulrich
- 6 Autokennzeichen: Siegburg
- 7 Abkürzung: Euer Ehren
- 8 Abkürzung: Nutzkraftwagen
- 11 Ortsteil von Büren
- 12 Fahrzeug
- 13 Vergleichswort
- 16 Antwort auf Kontra
- 17 Autokennzeichen: Holzminden
- 21 Abkürzung: Hauptleiter
- 22 Unrat, Abfall
- 23 Autokennzeichen: Iserlohn
- 24 Paste, Salbe
- 25 Lied in der Oper
- 26 Lebewesen
- 27 Autokennzeichen: Hamburg
- 28 Fluss in Büren
- 31 getrocknetes Gras

Bitte schicken Sie die gesuchte Lösung bis zum 15.07.2025 an: Herbert Peuker, Königsberger Str. 32, 33142 Büren oder per Mail an: raetsel@stadtspiegel-bueren.de

Die richtige Lösung im Stadtspiegel Nr. 198 lautete: Dahlhoff / Steven

50,00 € gewann: Hubert Herdemann

25,00 € gewann: Dana Strotkötter

25,00 € gewann: Karin Brüne

Historische Bilderreise durch Büren von Matthias Rickling beim Heimatverein vorgestellt

Nach den geschäftlichen Vereinsangelegenheiten in der Mitgliederversammlung des Heimatvereins Büren stellte der Historiker Matthias Rickling sein neues Buch vor. Rickling, der sich bereits in verschiedenen Veröffentlichungen, Flyern und Stadtführern mit der Bürener Stadtgeschichte auseinandergesetzt hat, berichtete unter anderem davon, wie es zur Zusammenarbeit mit dem Heimatverein kam. Dabei hob er den Verdienst der ehrenamtlichen Vereinsarbeit und den besonderen Wert des Stadtarchivs hervor, das er als lebendiges Gedächtnis der Stadt beschrieb.

Mit einem Dutzend auf eine Leinwand projizierten Beispielfotos gab Rickling einen Überblick über die „historische Bilderreise“, die er auf insgesamt 128 Seiten zusammengestellt und mit Kommentaren versehen hat. Rund 180 zumeist unveröffentlichte historische Fotografien sind in dem Band versammelt, die, so verrät der Klappentext, „zu einer kurzweiligen Zeitreise in das alte Büren einladen“. Darunter auch das älteste Fotodokument, eine Aufnahme von 1878.

Die Buchvorstellung schloss mit dem Hinweis an alle Bürger, ihre Fotos, Dokumente, Sammlungen etc. statt auf dem Dachboden zu lagern, vielleicht besser dem Archiv zur sachgerechten und sicheren Aufbewahrung zu überlassen. Abschließend bekam jedes Vereinsmitglied einen Bildband als Gabe des Vereins überreicht, wobei viele die Gunst der Stunde nutzten, um sich ihr persönliches Exemplar vom Autor signieren zu lassen.



Matthias Rickling: „Büren. Eine historische Bilderreise“, Sutton Verlag, 24,99 €, geb., 128 S.
ISBN/GTIN978-3-96303-597-5 – im Buchhandel erhältlich

Brenken

111 Jahre Vereinsgeschichte

Der Spielmannszug feierte am 26.04.2025 sein 111-jähriges Jubiläum. Bei herrlichem Sonnenschein zogen 13 Musikkapellen mit 7 weiteren Vereinen durch Brenken. Nach Grußworten des 1. Vorsitzenden Ansgar Kemper sowie Bürgermeister Burkhard Schwuchow und Ortsvorsteher Matthias Kaup folgte nach der Kranzniederlegung das große Zusammenspiel am Ehrenmal. Angekommen in der Almhalle präsentierten sich die 13 Musikkapellen mit ihren Konzertbeiträgen, bevor bei musikalischer Unterhaltung mit der Tanzmusik des Musikvereins Brenken der Tag gebührend gefeiert und ausklingen gelassen wurde.

Ein weiterer Höhepunkt des Tages war die Verabschiedung von Tambourmajor Wolfgang Siedhoff, der seit 2001 wesentlich die positive Entwicklung des Vereins, nicht nur als musikalischer Leiter bei den Proben, sondern eben auch als Anführer vieler Ausmärsche, prägte. Seine Nachfolge tritt Konstantin Rosenkranz an.

Der Spielmannszug blickt auf 111 Jahre mit Höhen und Tiefen zurück. Nach der Gründung waren es die Kriegsjahre des ersten und zweiten Weltkrieges,

die das Vereinsleben zum Erliegen brachten. Erst nach Ende des 2. Weltkrieges konnte das Vereinsgeschehen wieder aufgenommen werden und man spielte meist auf Schützenfesten in der direkten Umgebung von Brenken auf. Und auch die Corona-Krise in jüngster Vergangenheit, die das Vereinsleben kurzzeitig nahezu unmöglich erscheinen ließ, überstand der Spielmannszug mit viel Improvisation bei der Probenarbeit im Rahmen der Vorgaben, so dass er sich bis heute mit seinen rund 60 Mitgliedern zu einem Aushängeschild des Dorfes und auch zu einem der größten

Spielmannszüge im Stadtgebiet entwickelt konnte.

Neben vielen Auftritten und den Schützenfesten in Brenken, Siddinghausen, Steinhausen und Hegensdorf, spielt der Spielmannszug dieses Jahr auch am Schützenfestsonntag in Weine auf, wo das aktive Mitglied Lea Volke die Schützenkönigin ist.

Musikbegeisterte Mädchen und Jungen ab 9 Jahren, die Interesse an dem Erlernen eines Instrumentes haben, können sich jederzeit beim Vorstand oder auch bei jedem Musiker / jeder Musikerin anmelden.



Die Spielleute im Jubiläumsjahr am Schloss Erpernburg (Foto: Spielmannszug Brenken)

Neuwahlen und Ehrungen beim Musikverein Brenken

Am 14. März 2025 fand die diesjährige Generalversammlung des Musikvereins Brenken statt. Neben den Rückblicken auf ein ereignisreiches Vereinsjahr standen in diesem Jahr wichtige personelle Veränderungen im Vorstand sowie einige Ehrungen im Mittelpunkt.

Ein besonderes Ereignis war der Abschied von Wolfgang Menn aus dem geschäftsführenden Vorstand. Nach über 20 Jahren engagierter Arbeit als Geschäftsführer übergab er sein Amt an Marie Pohl. Der Verein dankte ihm herzlich für seinen langjährigen Einsatz und freut sich, dass er dem Vorstand weiterhin als Beisitzer erhalten bleibt. Auch in der Position des 2. Vorsitzenden gab es einen Wechsel: Saskia Grzeschke wurde zur Nachfolgerin von Stephan Stieren gewählt.

Im Rahmen der Versammlung wurden zudem mehrere aktive Mitglieder für ihre langjährige Treue zum Verein geehrt. Für 10 Jahre aktive Mitgliedschaft wurden Mariella Schmitz, Tristan Chudaska, Julian Essers, Nika Hötger und Emilie Hötger ausgezeichnet. Dennis Mann wurde für seine 20-jährige aktive Mitgliedschaft besonders gewürdigt.

Ein weiterer erfreulicher Anlass war die Gratulation an Jonathan Finke zur erfolgreich bestandenen D1-Prüfung, wodurch er nun im „großen Orchester“ mitspielen wird.



Vorstand und Jubilare des Musikvereins Brenken (Foto: MV Brenken)

Wir suchen Dich!

WIR STELLEN EIN:
- Zimmerergeselle/in
- Dachdeckergeselle/in

ESTD 2022

Meld dich unter:
info@holzbau-spenner.de
oder
0175/3323562

HOLZBAU SPENNER

Zimmerer- & Dachdeckermeister

Oberfeld 16, 33142 Büren-Weine, 0175/3323562

Salzkottener und Brenkener Sänger treten gemeinsam auf

Leider haben die klassischen Männerchöre heutzutage kaum noch Möglichkeiten, ihr Liedgut bei Konzerten der Öffentlichkeit zu präsentieren. Die Corona-Pandemie hat diese Situation leider noch deutlich verschärft und immer wieder geben Männergesangsvereine auf, da ihnen der Chornachwuchs fehlt.

Über das Aufgeben denken der MGv „Cäcilia“ Brenken und der Männerchor Salzkotten 1923 noch lange nicht nach, sind aber nach wie vor auf der Suche nach Möglichkeiten, ihr Können unter Beweis zu stellen, welches sie in wöchentlicher Probenarbeit festigen.

So kam beiden Chören, die schon seit vielen Jahren freundschaftlich verbunden sind und zudem von dem gemeinsamen Chorleiter Rudolf Füllerer musikalisch angeleitet werden, die Idee, ein gemeinsames Programm einzustudieren und dies gemeinsam an zwei Terminen aufzuführen.

Am Sonntag, den 11. Mai 2025, war es dann so weit und die kräftigen Männerstimmen durchhallten die Pfarrkirche St. Kilian Brenken. Diesen Aufführungsort haben sich die Sänger entsprechend ihrem Programm ausgewählt, denn sie wollten einen bunten Mix von kirchlichen und weniger geistlichen Liedern aufführen. Zudem wollten sie die hervorragende Akustik der Kirche nutzen, um den zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörern einen unvergesslichen Hörgenuss zu bieten.

Diesen Hörgenuss gab es dann auch, zusätzlich noch unterstrichen durch Solistenbeiträge von Rudolf Biermann und Franz Bracht und beeindruckende Instrumentaldarbietungen von

Amelie Kemper an der Geige und Ute Möller an der Orgel. Jochen Hanneke begleitete die Chöre sehr souverän am Klavier und an der Orgel. Für beide Männerchöre war dieses Gemeinschaftskonzert ein absolutes Novum und der langanhaltende Beifall mit stehenden Ovationen zum Ende des Konzertes zeigte den Sängern, dass die Aufführung mehr als gelungen war.

Da für das Konzert kein Eintritt erhoben wurde, baten die Brenkener Sänger nach dem Konzert um eine Spende für die wichtige Arbeit des Kinderhospizdienst in Paderborn. Überaus erfreut sind die Sänger über die Spendensumme von 457 €, die sie an den Kinderhospizdienst weiterleiten konnten.



Die aktiven Sänger des Männergesangsverein „Cäcilia“ Brenken und dem Männerchor Salzkotten 1923. (Foto: MGv Cäcilia)



Gefahr erkannt: Grundschüler lernen den „Toten Winkel“ kennen

Verkehrserziehung mit echtem LKW – Beeindruckendes Erlebnis an den Grundschulstandorten Brenken und Wewelsburg

Ein lehrreicher und zugleich spannender Tag stand Anfang April auf dem Stundenplan der Grundschüler in Brenken und Wewelsburg. Die Firma Keimeier und Finke aus Haaren brachte nicht nur einen tonnenschweren LKW mit zur Dorfhalle, sondern auch jede Menge Wissen über die Gefahren im Straßenverkehr. Unterstützt wurden sie dabei von Kolleginnen und Kollegen der Polizei, die im Rahmen der Verkehrserziehung ebenfalls vor Ort waren.

Ziel der Aktion war es, den Schülerinnen und Schülern die oft unterschätzten Risiken im Umgang mit großen Fahrzeugen näherzubringen – allen voran den sogenannten „Toten Winkel“. Viele Kinder waren sichtlich erstaunt, als sie erfuhren, wie groß die Bereiche rund um einen LKW sind, die für die Fahrerinnen und Fahrer selbst mit Spiegeln und moderner Technik nicht einsehbar sind.

Besonders beeindruckt zeigten sie sich, als sie selbst auf dem Fahrersitz Platz nehmen durften.

„Ich sehe ja wirklich gar nichts hier neben dem LKW!“, rief ein Schüler erstaunt, als er aus der Fahrerkabine blickte und bemerkte, dass ganze Klassenkameradengruppen im toten Winkel verschwanden. Genau dieses direkte Erleben war der Schlüssel zu einem nachhaltigen Lernprozess. Statt bloßer Theorie konnten die Kinder anschaulich nachvollziehen, warum besondere Vorsicht im Straßenverkehr, insbesondere im Umgang mit großen Fahrzeugen, so wichtig ist.

Lehrkräfte wie auch Eltern zeigten sich dankbar für das Engagement der Firma Keimeier und Finke sowie der Polizei. „So ein Tag bleibt den Kindern lange im Gedächtnis“, sagte eine Lehrerin. „Durch das eigene Erleben wird aus abstrakter Gefahr greifbare Realität – das ist unbezahlbar.“

Für die Grundschulen in Brenken und Wewelsburg war diese Aktion ein voller Erfolg. Neben der Freude über den großen Lastwagen bleibt vor allem ein wichtiges Gefühl zurück: **Sicherheit durch Wissen**



Die Schülerinnen und Schüler werden von den Kollegen der Polizei über die Gefahren des Toten Winkels informiert (Foto: T. Segin)

Dorfcafé der LandFrauen mit Vortrag zum Thema „Schockanrufe, Enkeltricks und mehr“

Ein voller Erfolg war die Veranstaltung der Brenkener LandFrauen am 14. März 2025 im Pfarrheim. Dafür sorgte der Vortrag Dietmar Kluthes von der Kreispolizeibehörde, der über sogenannte Schockanrufe, Enkeltricks und betrügerische Haustür- und Internetgeschäfte informierte. Rund 40 Frauen und Männer folgten den interessanten und anschaulichen Ausführungen des erfahrenen Polizeihauptkommissars. Anschaulich an Fallbeispielen aus der Region berichtete er über gängige Vorgehensweisen der Betrügerinnen und Betrüger. Gleichzeitig gab er den Anwesenden Tipps zum Umgang und praktische Empfehlungen zur Reaktion, z.B. niemals fremde Personen ins Haus zu lassen und immer die Eingangstür abzuschließen, wenn etwas aus der Wohnung/dem Haus zu holen ist. Er riet eindringlich dazu, lieber einmal zu viel als einmal zu wenig die 110 zu wählen und sich von der Polizei – auch in Zweifelsfällen – beraten zu lassen. Seine interessanten Ausführungen beendete er mit dem Hinweis, dass sich Wohnungs- und Hausbesitzer jederzeit kostenlos von der Polizei zur Sicherheit des Gebäudes und Grundstücks beraten lassen können und man keine Scheu haben solle, diese Möglichkeit zu nutzen. Im Anschluss an den fast 90-minütigen Vortrag von Herrn Kluthe stellten Dorothea Klute-Huxol und Dr. Manfred Borchert vom Verein „Drehmomente e.V.“ aus Paderborn den von ihnen zu dieser Thematik entwickelten Holzwürfel vor. Der Verein, der sich ausschließlich über Spenden finanziert, gibt die Würfel kostenlos an Interessierte ab mit der Empfehlung, sich die Merksätze einzuprägen und den Würfel idealerweise in der Nähe des Telefons zu platzieren. Dann kann man in Stresssituationen darauf zurückgreifen und sich an den aufgedruckten Hinweisen orientieren. Dieses einfache und zugleich effektive Instrument nahmen die Anwesenden im Pfarrheim gern entgegen. Der Nachmittag hatte im Rahmen des LandFrauen-Dorfcafés mit einem gemütlichen Kaffeetrinken begonnen. Die vielen Informationen und Eindrücke aus dem Gehörten boten auch danach noch Anlass zu regen Gesprächen. Alle waren sich einig, dass sie aus dieser Veranstaltung der LandFrauen viel mit nach Hause nehmen konnten.



Polizeihauptkommissar Dietmar Kluthe (stehend rechts) referierte zum Thema Schockanrufe, Enkeltricks und betrügerische Haustür- und Internetgeschäfte (Foto: LandFrauen)

CDU Brenken erhält spannenden Einblick bei CLAAS Industrietechnik

Am 20. März 2025 fand eine Werksbesichtigung der Firma CLAAS Industrietechnik GmbH statt, zu der die CDU Ortsunion Brenken alle Mitglieder und Interessierte eingeladen hatte. Angekommen an der Halberstädter Straße im Industriegebiet Mönkeloh in Paderborn wurden die 15 Teilnehmer von Brenkens Ortsvorsteher Matthias Kaup begrüßt, der in leitender Position bei CLAAS beschäftigt ist und die Führung übernommen hatte. Nach einer Vorstellung des 1913 gegründeten Familienunternehmens CLAAS mit Hauptsitz in Harsewinkel, welches einer der weltweit führenden Hersteller von Landtechnik ist, konnten sich die Teilnehmer bei der

Führung durch die Produktion ein Bild von der Vielschichtigkeit und Technologie am Standort Paderborn verschaffen. Die Fertigung von Verzahnungsbauteilen und Getriebegehäusen sowie moderne Montagelinien für Lenk- und Triebachsen, TERRATRAC Raupenlaufwerken, stufenlosen Traktorengetrieben, mobilgetrieben und hydraulischen Systemlösungen spiegeln einen Großteil der Produkte an diesem Produktionsstandort wieder. Der Einsatz von autonom fahrenden Transportrobotern, die den Großteil der innerbetrieblichen Transporte vollautomatisch ableisten, sowie vernetzte Bearbeitungszentren und Montagelinien demonstrierten den Teilnehmern den hohen Stellenwert an Digitalisierung und Automation am Produktionsstandort.



Die Teilnehmer der Werksbesichtigung vor einem CLAAS AXION TT (Foto.: G. Kemper)

**Beilagen im Stadtspiegel kosten nur
42 € pro 1000 Stück**

Brenkener „Kommunionkinder“ feiern Wiedersehen nach 50 Jahren

Anlässlich ihrer Goldkommunion trafen sich am 10. Mai diesen Jahres 30 ehemalige Erstkommunionkinder des Kommunionjahrgangs 1975 in Brenken. Am 6. April 1975 hatten ursprünglich 55 Mädchen und Jungen am Weißen Sonntag in der Pfarrkirche St. Kilian zum ersten Mal die Heilige Kommunion empfangen. Zum Jubiläum zelebrierte Pfarrer Josef Kersting die Messe in der Pfarrkirche, in der auch der bereits verstorbenen Mitschülerinnen und Mitschüler gedacht wurde. Auch für Pfarrer Kersting war es ein besonderes Jubiläum, denn genau diese Erstkommunion vor 50 Jahren war seine erste in Brenken. Nach dem Gottesdienst wurden die Feierlichkeiten im Gasthof „Tannenhof“ mit einem Abendessen fortgesetzt, die bereits am Nachmittag mit Kaffee und Kuchen und einem gemeinsamen Gang zum Friedhof begonnen hatten. Bei allerbesten Stimmung wurden in geselliger Runde Erinnerungen und Erlebnisse ausgetauscht, Fotos von vor 50 Jahren betrachtet und so manche Anekdote erzählt. Sehr schnell waren sich alle einig, dass so ein Treffen in kürzeren Abständen eine Wiederholung finden muss.



Radfuchse veranstalten Enduro-Rennen für Kinder

Zum dritten Mal findet am 30. August das FuxDuro, ein MTB-Endurorennen für Kinder, in Brenken statt. Beim Endurosport wird eine Tour gefahren, bei der mehrere Segmente, sogenannte Stages, gewertet werden. Wer in Summe die kürzeste Zeit gefahren ist, hat gewonnen. Die Radfuchse legen viel Wert auf ein kindgerechtes Format und werden auch in diesem Jahr die Leistung der Kinder in den Vordergrund rücken. Erstmals soll auch ein kleiner Wettbewerb für Laufradpiloten und somit die jüngsten Biker stattfinden. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm, nicht nur für Kinder, darf und wird natürlich nicht fehlen.

Interessierte melden sich bitte bei Jörg Steinkemper unter der Nummer 0151/17696360 oder per E-Mail an joergsteinkemper@gmx.de.



Gruppenfoto der Jubilare (Foto: G. Kemper)

10. TrailRun Brenken



Mit Stadtmeisterschaft der Stadt Buren



13. September 2025

Ab 12:30 Uhr	Kinder- & Jugendläufe
13:30 Uhr	5000m
14:15 Uhr	10000m

Anmeldung ab 01. Juni

Ausschreibung www.sv-brenken.de



my.raceresult.com/329699/



Schirmherr: Franz-Josef
Freiherr von und zu Brenken

Eickhoff

Neues Hochkreuz und neuer Corpus auf dem Friedhof in Eickhoff

Nachdem bereits im vergangenen Sommer das sehr stark geschädigte und nicht mehr zu restaurierende alte Hochkreuz auf dem Friedhof durch ein neues ersetzt wurde, haben Anfang April Ortsvorsteher Josef Püster, Franz-Josef Lues und Norbert Schulte den ebenfalls stark beschädigten Holz-Corpus ehrenamtlich durch einen neuen ersetzt. Das Material besteht aus einem speziellen witterungsbeständigen Kunststoff. Geliefert wurde er im Auftrag der Stadt Büren von der Firma Steven (Weine). Das neue Kreuz wie auch der Corpus sind durch eine Art Dach weitestgehend vor Niederschlägen geschützt und werden dadurch wohl viele Jahre halten. Die kirchliche Weihe erhielt es am Ostersonntag im Anschluss an die Heilige Messe durch Pastor Duc Thien Nguyen.



Jubiläum 50 Jahre Eickhoff im Schützenverein Langenstraße-Heddinghausen-Eickhoff

Am 3. Mai 2025 wurde mit einem kleinen Schützenfest die nun 50-jährige Zugehörigkeit des Dorfes Eickhoff zum 1884 gegründeten Schützenverein Langenstraße-Heddinghausen gefeiert, seit dem Jahr 2000 heißt der Verein auch offiziell „Schützenverein Langenstraße-Heddinghausen-Eickhoff“. Im Jahre 1975 errang mit Bernhard Stümmler erstmalig ein Eickhoffer dort die Königswürde. Das war sofort der Anlass für viele Männer aus Eickhoff, in den Verein einzutreten, nicht zuletzt, weil es vielfältige enge verwandtschaftliche Verbindungen zwischen Eickhoff und dem Nachbarort Langenstraße-Heddinghausen gibt. Die Besonderheit ist dabei, dass dieser zur Stadt Rüthen gehört und im Kreis Soest im Regierungsbezirk Arnsberg liegt, also eine grenzüberschreitende Verbindung. Diese hat sich in den letzten 50 Jahren sehr bewährt und bislang errangen acht Eickhoffer die Königswürde.

Das Fest begann um 10.00 Uhr mit einer von Pastor Heinrich Wiczorek aus Bad Sassendorf zelebrierten Heiligen Messe in der Kapelle Eickhoff. Zum Abschluss wurde in Gedenken an die Verstorbenen des Schützenvereins ein Kranz am Ehrenmal niedergelegt. Danach wurde das amtierende Kaiserpaar Uta und Heinz-Josef Wilmesmeier

an ihrem Wohnhaus in Eickhoff abgeholt, dem sich der Umzug durch das Dorf anschloss. Für den musikalischen Rahmen sorgten der Spielmannszug Langenstraße-Heddinghausen und der Musikverein Harmonie Boke. Am Umzug nahm auch eine Abordnung des benachbarten Schützenvereins Steinhausen teil. Zum Abschluss des Eickhoffer Teils wurde dem vor 25 Jahren amtierenden Königspaar Lydia Lues (aus Eickhoff) und Thorsten Herting (aus Langenstraße) ein Ständchen gebracht. Das kleine Schützenfest setzte sich an der Schützenhalle in Langenstraße-Heddinghausen mit einem Kaiserschießen fort, an dem alle Könige der letzten Jahre teilnehmen konnten. Die Kaiserwürde errang mit dem 196. Schuss Marius Nüse, der König des Jahres 2023. Zur Mitregentin erkor er sein Frau Sarah. Das Fest endete mit dem Festball am Abend in der Halle und bleibt wohl allen, trotz einiger Regentropfen und kühlen Temperaturen, in sehr guter Erinnerung.

An dieser Stelle sei noch erwähnt, dass ebenfalls im Jahre 1975 das Königspaar Gertrud und Josef Frische aus Eickhoff den Schützenverein Steinhausen regierte. Auch damals traten viele Eickhoffer dem Verein bei, heute ist die große Mehrzahl der Männer in beiden Vereinen Mitglied und sie fühlen sich auch in Steinhausen sehr wohl und willkommen. So begleitet der Schützenverein Steinhausen die alljährliche Aloysius-Prozession in Eickhoff, der Musikverein Steinhausen sorgt dabei für den musikalischen Rahmen.



STEVEN
GARTENGESTALTUNG

Steven Gartengestaltung GmbH & Co. KG
Oberfeld 5, 33142 Büren-Weine
T 02951 7681
jonas@steven-gartengestaltung.de

www.steven-gartengestaltung.de

Harth

Der Heimat- und Verkehrsverein Harth hat ein neues Leitungsteam

Nach langjähriger Tätigkeit mit Herz und Seele für den Heimat- und Verkehrsverein Harth wurde Klaus Keiter im Rahmen der Jahreshauptversammlung besonders geehrt. Ernst und Erika Finke dürfen ebenfalls auf eine 10 jährige Mitgliedschaft im Verein zurückblicken.

Nachdem bei der Jahreshauptversammlung am 22.03.2025 der gesamte Vorstand zurückgetreten war, konnten folgende Personen für ein neues Vorstandsteam gewonnen werden. Die Position des Vorsitzenden übernahm Franz Wilhelm Jütten, als sein Vertreter steht Sebastian Wischer an seiner Seite. Die Kassenführung übernahm Katrin Wischer und das Protokoll verfasst nun Britta Keiter.

Ein großer Dank ging noch einmal an den scheidenden Vorstand, der bis dato eine gute Zusammenarbeit bewiesen hat.

Der Heimat- und Verkehrsverein freut sich, unter neuer Leitung und mit Hilfe seiner Mitglieder, auf die Wanderung am 1. Mai 2025. Ab 10.30 Uhr werden zwei familienfreundliche Wanderungen ab dem Kirchplatz auf der Harth angeboten. Anschließend Einkehr im Pavillon des Gasthofs Happe auf der Harth zum gemütlichen Beisammensein mit Verköstigung rundet das Programm ab.

**Willst du lange leben
gesund, iss wie die Katze,
trink wie der Hund.**

(Sprichwort)

Frühjahrsputz auf der Harth

Auch in diesem Jahr hat die CDU-Ortsunion Harth die diesjährige Aufräumaktion rund um Harth organisiert. Viele, sehr gut gelaunte Familien aus Harth und Ringelstein, versammelten sich am 29. März am Sportheim. Nach einer kurzen Begrüßung starteten alle sternförmig, mit Kind und Kegel, in den Einsatz. Erstaunt stellte man fest, was alles weggeworfen wurde. Es lag Bauschutt am Straßenrand im Gebüsch und sogar volle Hundekotbeutel gegenüber von Gehwegen im Straßengraben. Der bereitgestellte Fahrdienst holte einige „Müllsammler“ aus Ringelstein und Molmsche zum Ausgangspunkt zurück. Dort konnte sich jeder mit einem kleinen Imbiss und Getränken stärken. Bei guten Gesprächen und in geselliger Runde fand die Aktion einen schönen Abschluss.



Von links: Britta Keiter, Sebastian Wischer, Franz Wilhelm Jütten, Klaus Keiter, Erika Finke, Katrin Wischer



Stärken, die verbinden.

Tradition & Hightech. Erfahrung & Innovation.

- | Elektroinstallationen für Haus / Gewerbe / Industrie
- | Beleuchtungstechnik / Sicherheitsbeleuchtung / Notstrom
- | Brandmeldeanlagen / Alarmanlagen / Videoüberwachung
- | Telekommunikation / Netzwerktechnik / Glasfasertechnik
- | Photovoltaikanlagen / Speicher / E-Mobilität
- | Mobile Stromversorgung / Baustrom
- | Smart Home Lösungen / KNX / Loxone
- | Schaltanlagen / Verteilungsbau
- | Geräte- und Anlagenprüfung (DGVV V3)
- | Kundendienst für alle Haushaltsmarken
- | Elektrofachmarkt mit bis zu 3.000 Artikeln ✨euronics

Wir sind Miele-Premium-Partner

24-Stunden-Kundendienst

02951 2421

Werkstraße 7 | 33142 Büren

info@lueke-gmbh.de | www.lueke-gmbh.de



Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer für ihren großartigen Einsatz

39. Jahreskonzert des Musikvereins Harth

Am 5. April 2025 lud der Musikverein Harth e.V. zum 39. Jahreskonzert in die Schützenhalle auf der Harth ein. Unter der musikalischen Leitung von Felix Schramm und Lennart Finke bot das Orchester ein abwechslungsreiches Programm, das Klassik, Filmmusik und sowohl moderne als auch klassische Blasmusik verband und das Publikum in seinen Bann zog.

Ein besonderes Highlight des Abends war der Auftritt des Jugendorchesters unter der Leitung von Doreen Hüppling und Lea Wischer. Die jungen Musiker:innen überzeugten mit beeindruckender Spielfreude und musikalischem Können – ein klares Zeichen dafür, dass der Verein auf eine vielversprechende Zukunft bauen kann. Der Musikverein lädt deshalb alle musikin-teressierten Kinder und Jugendlichen herzlich zum Mitmachen ein.

Im Rahmen des Konzerts wurden zudem langjährige Mitglieder geehrt.

Der Verein bedankte sich bei allen Geehrten für ihre langjährige Treue und ihr Engagement.

Nach dem gelungenen Konzert richtet sich der Blick auf die kommenden Schützenfeste. Den Anfang macht traditionell das Schützenfest auf der Harth an Pfingsten (7. - 9. Juni), dicht gefolgt vom Schützenfest Brenken vom 14. bis 16. Juni 2025.



Auf dem Bild zu sehen die Geehrten von links nach rechts: Sebastian Günther (Moderation), Alfons Hüppling (40 Jahre), Katrin Wischer (30 Jahre), Franz-Wilhelm Jütten (50 Jahre), Anke Atorf (25 Jahre), Josef Gottschalk (55 Jahre), Manuel Hustermeier (30 Jahre), Dieter Gruß (50 Jahre) und Roland Keiter (1. Vorsitzender).



Neues Vorstandsteam bei der Spielgemeinschaft Harth-Ringelstein – Premiere im Oktober

Bei der Spielgemeinschaft Harth-Ringelstein hat sich zum Jahresbeginn ein Wechsel im Vorstand vollzogen. Seit Januar liegt die Leitung der beliebten Theatergruppe in den Händen von vier engagierten Frauen: Marina Spinner, Tanja Stallmeister, Sandra Karthaus und Nadine Jürgens bilden das neue Leitungsteam. Gemeinsam übernehmen sie ab sofort die Organisation und Koordination der Vereinsaktivitäten.

Das neue Team bedankte sich herzlich bei den bisherigen Vorstandsmitgliedern für ihren langjährigen Einsatz und die geleistete Arbeit.

Die Planungen für die kommende Theatersaison sind bereits in vollem Gange. Ein Stück wurde bereits ausgewählt: „Bares, Rares – und weg war es“, eine unterhaltsame Komödie, die sicherlich auch 2025 wieder für kurzweilige Unterhaltung sorgen wird. Die Premiere ist für Samstag, den 26. Oktober 2025 um 19 Uhr geplant – ein Termin, den sich Theaterfreunde aus der Region schon jetzt im Kalender markieren sollten. Weitere Aufführungen gehen traditionell an den folgenden vier

Wochenenden über die Bühne.

Derzeit beginnen die Probenarbeiten, bei denen sich das Ensemble intensiv auf die Rollen vorbereitet. Auch der Bühnenbau startet, damit zur Premiere alles perfekt sitzt – vom ersten Vorhang bis zum letzten Applaus. Die Spielgemeinschaft setzt dabei wie immer auf Teamarbeit und kreative Ideen, um das neue Stück lebendig und unterhaltsam auf die Bühne zu bringen.

Das neue Vorstandsteam und alle Mitwirkenden freuen sich auf eine spannende Saison und laden das Publikum herzlich ein, sich im Herbst selbst ein Bild vom Ergebnis zu machen.

Bestattungen

Grundmann

Jeder Trauerweg ist individuell.

Nehmen Sie sich Zeit.
Wir kümmern uns um das Notwendige.

Eigene Abschiedsräume

Lichtenau 05292-1794	Paderborn 05251-71513	Büren 02951-2521
Persönlich 24/7 erreichbar www.bestattungen-grundmann.de		

Neue Citymanagerin Luisa Jakobi ab sofort erste Ansprechpartnerin für Akteurinnen und Akteure der Bürener Innenstadt

Sie ist das Bindeglied zwischen Stadtverwaltung und Innenstadt, unterstützt Handel und Gastronomie bei Fragen und Anliegen jedweder Art und trägt entscheidend dazu bei, die Innenstadtentwicklung nachhaltig zu fördern: Luisa Jakobi, die die Funktion der Citymanagerin der Stadt Büren übernommen hat.

Um dem Citymanagement in Büren ein besonders Gewicht zu geben, wurde dieses im März 2023 organisatorisch in die Wirtschaftsförderung der Stadt Büren unter der Verantwortung von Michael Kubat integriert. Das Citymanagement aufgebaut hat erstmalig Anke Hammerström, die mit Ablauf des Septembers im letzten Jahr die Stadt Büren verlassen hat. Nun hat Luisa Jakobi die verantwortungsvolle Aufgabe der Citymanagerin übernommen.

„Ich bin mir der Herausforderungen, die mit dem Citymanagement verbunden sind, bewusst. Die Aufgaben sind vielfältig und die Probleme, Wünsche und Anliegen der Akteurinnen und Akteure aus Handel, Unternehmerschaft und Gastronomie ernst zu nehmen. Doch gerade hier in Büren hat sich in den letzten Jahren einiges getan. Die Menschen vor Ort haben bewiesen, dass sie motiviert sind, gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen, um die Innenstadt zu beleben. Genau daran möchte ich anknüpfen“, so Luisa Jakobi, die sich mit dem Zertifikatslehrgang „Citymanagerin/Quartiersmanagerin (IHK)“ zielgerichtet weitergebildet hat.

Das Citymanagement unterstützt u.a. bei der erstrebenswerten Ansiedlung neuer Geschäfte, Gastronomien und Unternehmen, dazu gehören eine fundierte Standortberatung und die Vermittlung wertvoller Netzwerkpartner für die Anfertigung aussagekräftiger Businesspläne genauso wie die sorgfältige Prüfung von Fördermöglichkeiten. So erhält die Stadt Büren beispielsweise 250.000 Euro an Fördermitteln aus dem Landesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Ortszentren in Nordrhein-Westfalen“, mit denen unter anderem die Mietkosten für zwei Jahre gesenkt werden können sowie der Erlebnisspielplatz in den Almeauen in der Kernstadt erweitert werden soll.

„Bürens Innenstadt ist ein Ort der Begegnung nicht nur für die Menschen aus dem Stadtgebiet, sondern auch für Besucherinnen und Besucher anderer Regionen. Diesen Ort möchten wir bewahren und nachhaltig stärken, indem wir den lokalen Handel fördern und einen attraktiven Lebensraum für alle schaffen“, betont Bürgermeister Burkhard Schwuchow.



Bürgermeister Burkhard Schwuchow (r.) und Michael Kubat (l.) von der Wirtschaftsförderung der Stadt Büren heißen Luisa Jakobi als neue Citymanagerin der Stadt Büren willkommen. (Foto: Stadt Büren)

Der Holzpellet-Spezialist in NRW

HEY TRUCKER:

m/w/d

WERD UNSER ROADHERO

FAHR PROFIPELLETS

- ✗ 100 % von hier:
- Die Holzpellets. Die Kunden. Dein Job.
- ✗ KI-gestützte Tourplanung
- ✗ Feierabend zu Hause

Komm ins Team – bewirb dich jetzt!

PROFIPELLETS®

von Kleeschulte

Wir sind dabei!

BÜREN OPEN AIR

Details zur Stelle: jobs.kleeschulte.de

02951 600 555

dekodeck

Form und Farbe am Bau

www.dekodeck.de

BBS

SEKTIONALTÖRE

www.bbs-bauelemente.de

Hochwertige Markenprodukte aus dem Hause

profil dekor

the finishing experts

www.profil-dekor.de

CDU Büren präsentiert starkes Team für die Kommunalwahl

Bei seiner Mitgliederversammlung hat der CDU-Stadtverband Büren sein Team für die Kommunalwahl am 14. September 2025 aufgestellt. Dabei wurde deutlich, dass die CDU fest hinter ihrem starken Team steht, das aus Bürgermeister Burkhard Schwuchow und den Kandidaten für die Wahlkreise im gesamten Stadtgebiet besteht.

In ihrer Rückschau auf die vergangenen fünf Jahre betonte die CDU-Stadtverbandsvorsitzende Sabrina Henneke, dass die Partei stolz darauf ist, alle versprochenen Themen angegangen und größtenteils erfolgreich umgesetzt zu haben. Sie nannte unter anderem die Schaffung neuer Baugebiete und die Entwicklungsmöglichkeiten für Unternehmen in der Stadt. „So können wir den Menschen hier vor Ort eine Heimat bieten, in der es sich gut leben lässt“, erklärte Henneke.

Der Slogan „Wir tragen Verantwortung.“ wurde aus Sicht der CDU in die Tat umgesetzt. Das Team im Rat der Stadt Büren hat sich aktiv eingebracht und ist zu einer starken Einheit zusammengewachsen. Henneke hob zudem die positive Zusammenarbeit mit den demokratischen Parteien der Mitte in Büren hervor. Trotz unterschiedlicher Meinungen gehe man respektvoll miteinander um, wofür sie allen Parteien der demokratischen Mitte dankte.

Die CDU Büren ist mit den in den vergangenen Jahren angepackten Themen sehr zufrieden und möchte die begonnenen Projekte intensiv weiterverfolgen.

In seiner Bewerbungsrede für eine weitere Amtszeit blickte Bürgermeister Burkhard Schwuchow auf die kommenden fünf Jahre für die Stadt Büren. Er möchte weiterhin aktiv an der Gestaltung der Zukunft Bürens mitwirken. Neben dem in Planung befindlichen Umbau

der Ortsdurchfahrt in der Kernstadt und der Ausgestaltung des Moritzquartiers, inklusive Bürgerbeteiligung, wird die Sicherung der Trinkwasserversorgung im Stadtgebiet ein zentrales Anliegen sein. Um eine ausreichende Trinkwasserversorgung sicherzustellen, müssen die Themen Wasseraufbereitung und zusätzliche Wasserquellen angegangen werden.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Ansiedlung von Chefs Culinar und Hi Taste Solutions im Gewerbegebiet am Flughafen in Ahden. Diese Unternehmen bringen Investitionen von mehreren Millionen Euro und zahlreiche neue Arbeitsplätze für die Stadt mit sich.

Auch im Bereich der freiwilligen Feuerwehren stehen große Investitionen an, da in den kommenden Jahren der Neubau von acht Feuerwehrgaragehäusern geplant ist. Schwuchow betonte die Notwendigkeit dieser Investitionen in eines der wichtigsten Ehrenämter.

Bei den anschließenden Wahlen erhielt Burkhard Schwuchow ebenso wie jedes Teammitglied mehr als 98 % der Stimmen. Die CDU Büren hat es erneut geschafft, Bewerber für alle Wahlkreise aufzustellen, die in den jeweiligen

orten wohnen. Damit setzt die Partei auf Menschen, die stark verwurzelt und gut vernetzt sind, sowohl erfahrene als auch neue Kandidaten. Die Wahlkreise sind wie folgt besetzt: 1 (Büren) – Christoph Wagner, 2 (Büren) – Christian Seck, 3 (Büren) – Rüdiger Rock, 4 (Büren) – Wigbert Löper, 5 (Büren) – Jochen Meiwes, 6 (Büren) – Thorsten Bürckner, 7 (Büren/Weine) – Philipp Weinkopf, 8 (Steinhausen/Eickhoff) – Daniel Engels, 9 (Steinhausen) – Uwe Gläßgen, 10 (Steinhausen) – Robert Willeke, 11 (Siddinghausen) – Daniel Robbert, 12 (Harth/Barkhausen) – Matthias Schael, 13 (Weiberg/Büren) – Nils Trilling, 14 (Hegensdorf) – Dirk Herbst, 15 (Brenken) – Guido Kemper, 16 (Brenken) – Matthias Kaup, 17 (Ahden) – Siegfried Finke, 18 (Wewelsburg) – Christian Stolp, 19 (Wewelsburg) – Pascal Genee.

Für die Aufstellungsveranstaltung der CDU im Kreis Paderborn nominierten die Mitglieder Sabrina Henneke und Christoph Neesen für die beiden Kreistagswahlbezirke im Stadtgebiet. Beide erhielten ein einstimmiges Votum aus Büren, um ihre erfolgreiche Arbeit im Kreistag Paderborn fortzusetzen.



Das Team der CDU Büren für die Kommunalwahl 2025

GEWERBEFLÄCHEN ZU VERMIETEN!

Produktion - Lager - Büro
Industriegebiet Büren-West
100 m² - 2800 m²



PVB
Immobilien GbR

Weitere Infos



0151 15975537

info@
pvb-immobilien.de

PVB Immobilien GbR
Magdalenastraße 10
33142 Büren

Hegensdorf

105 Jahre Musikverein Hegensdorf

Mit einem festlichen Konzert feierte der Musikverein Hegensdorf am 30. März 2025 sein 105-jähriges Bestehen. Über 50 Musikerinnen und Musiker sorgten in der voll besetzten Schützenhalle unter der Leitung von Jürgen Schulte für ein musikalisches Highlight, das mehr als 500 Besucherinnen und Besucher begeisterte.

Ein weiterer Höhepunkt war außerdem der Auftritt des Jugendorchesters - rund 30 junge Talente aus Hegensdorf und Steinhausen zeigten unter der Leitung von Semyon Mitschke eindrucksvoll ihr Können und wurden mit großem Applaus belohnt.



Der Musikverein Hegensdorf

Im Rahmen des Konzerts wurden zudem langjährige Mitglieder für ihre Treue geehrt:

10 Jahre: David Niedernhöfer, Anna Lena Neesen

25 Jahre: Jens Böddeker, Christian Hennemeier, Dominik Kersting

30 Jahre: Dominik Koke, Alexandra Neesen

40 Jahre: Ludwig Rosenkranz

50 Jahre: Friedhelm Lottmann

Die Jubiläumsfeierlichkeiten sind damit noch nicht vorbei: Am 8. November 2025 lädt der Musikverein zum Tanzabend in die Schützenhalle Hegensdorf ein. Ab 19 Uhr sorgt die Tanzmusik des Musikvereins und ein DJ für beste Stimmung auf der Tanzfläche.

Maiandacht der Hegensdorfer LandFrauen

Mitte Mai, wenn alles blüht und grünt, begehen die Hegensdorfer LandFrauen traditionsgemäß ihre Maiandacht mit anschließendem gemütlichem Beisammensein.

Hierzu wurde Jahr für Jahr der „Maibogen“ für die Marienfigur in der St. Vitus Kirche aus Buchsbaum gewickelt. In diesem Jahr musste man sich jedoch etwas Neues überlegen, da der „Buchsbaumzünsler“ fast sämtlichen Buchsbaum zerstört hatte. Nach reichlicher Überlegung wurde nun eine künstliche Efeugirlande angeschafft.

Bei traumhaftem Wetter ließen die LandFrauen den Abend am Bolzplatz mit einem stimmungsvollen Grillabend ausklingen. Dabei ist es wieder einmal geglückt, alt und jung zusammenzubringen. Schon jetzt freuen sich alle auf den nächsten Ausflug, welcher im August zum Flughafen Paderborn führt.



Der Maibogen der LandFrauen in der St. Vitus Kirche

Kommunionkinder sagen „DANKE“

„Es war ein aufregender und unvergesslich schöner Tag“, sind sich die Hegensdorfer Kommunionkinder einig: Sie haben am Samstag, 26. April 2025 bei schönstem Sonnenschein das Fest der Erstkommunion gefeiert.

Lange haben sie auf diesen Tag gewartet und sind hierbei von Vielen begleitet und angeleitet worden. Zahlreiche Menschen haben durch das Mitfeiern der hl. Messe, die musikalische Begleitung, durch Glückwünsche, Besuche und persönliche Worte dazu beigetragen, dass dieses besondere Ereignis lange in Erinnerung bleiben wird. Ein besonderes Dankeschön gilt der Küsterin Martina Krei, für die besondere Kirchenführung und die vielen schönen Momente der Kommunionvorbereitung.



„Vielen Dank allen, die das Fest für uns unvergesslich gemacht haben!“ sagen Vanessa, Jasper, Karla, Lenny und Johanna. (Foto: Teresa Schäfer)



Siddinghausen

Jahreshauptversammlung SV Blau Weiß Siddinghausen

Bei der Jahreshauptversammlung des SV Blau Weiß Siddinghausen standen die Abteilungsberichte und die Ehrung langjähriger Mitglieder auf der Tagesordnung.

Im Fußballseniorenbereich konnten sich die Mannschaften der SG Oberes Almetal I und SG Oberes Almetal II in ihren Ligen die Meisterschaft und damit den Aufstieg in die Kreisliga A bzw. die Kreisliga B sichern. Ebenso spielte nach langer Zeit wieder eine Damenmannschaft im Ligabetrieb mit.

Die Situation im Jugendbereich stellt uns in den nächsten Jahren aufgrund des fehlenden Nachwuchses vor eine große Herausforderung. Dieses Jahr konnten eine A- und B-Jugend sowie jeweils zwei D-, E- und F-Jugenden und eine G-Jugend gestellt werden. Ohne die Sportvereine aus den Nachbarorten und im Falle der A-Jugend aus dem angrenzenden Hochsauerlandkreis wäre dieses allerdings nicht möglich.

Im Breitensport sind die Teilnehmerzahlen weiterhin ansteigend. Es gibt ein breit gefächertes Angebot für Jung und Alt. Im Jahr 2024 konnten 16 Kurse pro Woche mit 13 Trainerinnen/Trainer angeboten werden. Die angebotenen Kurse sind stark nachgefragt, was uns zeigt, dass wir hier auf dem richtigen Weg in die Zukunft sind.

Die Mitgliederzahl stieg in diesem Jahr auf 536 Sportlern/-innen.

Als weiteren Punkt in der Versammlung wurde durch den 1. Vorsitzenden Friedbert Decker und den Geschäfts-

führer Michael Schmücker eine Neufassung der Satzung vorgestellt. Bei der anschließenden Abstimmung wurde diese mit 41 Ja-Stimmen und einer Enthaltung beschlossen. Die durch die Jugendobleute Sven Hennebühl und David Feldmann vorgestellte Jugendordnung wurde ebenfalls mit 41 Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

Bei den diesjährigen Vorstandswahlen wurde der 1. Vorsitzende Friedbert Decker zur Wiederwahl vorgeschlagen und von der Versammlung mit 41 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gewählt.

Auch Marion Schüth wurde zur Wiederwahl als Kassiererin vorgeschlagen und mit 40 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen gewählt.

Auch die folgenden Funktionen wurden im Rahmen der Versammlung gewählt: Jugendobmann (Sven Hennebühl), stellvertretender Jugendobmann (David Feldmann), Fußballobmann (David Westermeier), 1. Beisitzer (Philipp Helle), Frauenbeauftragte (Anna Meis) sowie zwei Kassenprüfer (Daniel Meis und Stefan Meis).

Im Rahmen der Veranstaltung konnten einige Mitglieder für Ihre Treue zum Verein ausgezeichnet werden. Seit 25 Jahren sind Christina Broermann, Michael Büngeler, Wolfgang Dietz, Inge Stoll, Silke Tolkendorf und Heike Trilling im Sportverein. Ihnen wurde für ihre 25-jährige Mitgliedschaft die Vereinsnadel in Silber überreicht. Auf 40 Jahre Vereinszugehörigkeit konnten Andreas Decker, Horst-Günter Hoffmann und Heribert Karthaus zurückblicken. Ihnen wurde die Vereinsnadel in Gold überreicht. Ralf Neesen ist seit 50 Jahren dabei, ihm wurden für die 50-jährige Mitgliedschaft die Ehrenurkunde des Vereins und ein Präsent überreicht.

Bericht über das anstehende Schützenfest

Eine Woche vor dem eigentlichen Schützenfest, am **14. Juni 2025**, beginnt das Festprogramm mit einer besonderen Veranstaltung: Gefei-ert wird das **100-jährige Bestehen der Schützenhalle** sowie des **Ehrenmals**, die vor einem Jahrhundert von unseren Vorfahren errichtet wurden. Dieses bedeutende Jubiläum wird in einem würdigen Rahmen gefeiert.

Die Feierlichkeiten beginnen um **15:00 Uhr** mit dem **Antreten am Gasthof im Almetal**. Anschließend marschieren die Teilnehmer gemeinsam mit dem **Musikverein Siddinghausen** zum Ehrenmal und weiter zur Schützenhalle. Ab **16:00 Uhr** erwartet die Gäste ein **gemütlicher Nachmittag in der Halle** mit **kühlen Getränken, Kaffee und Kuchen**. Auch für die kleinen Besucher ist mit einer **Hüpfburg** bestens gesorgt. Um **17:30 Uhr** beginnt das **Vogelschießen der Jungschützen**, bei dem der neue **Jungschützenkönig** ermittelt wird. **Zu diesen Feierlichkeiten ist jeder herzlich willkommen.**

Eine Woche später, vom **21. bis 23. Juni 2025**, findet das eigentliche Schützenfest statt. Das **Königspaar Jonas und Stefanie Westermeier** freut sich gemeinsam mit seinem Hofstaat auf ein schönes Fest mit zahlreichen Gästen.

In diesem Jahr gibt es einige **Änderungen am Schützenfest-Montag**, die insbesondere das Königspaar und den Hofstaat deutlich entlasten sollen:

Am Montagabend wird der neue König gemeinsam mit seiner Königin im Rahmen des Festzugs **von der Alten Schule abgeholt – erstmals ohne Hofdamen**. Das bedeutet, dass das **traditionelle Umkränzen entfällt** und die Hofdamen nicht mehr kurzfristig passende Kleider organisieren müssen.

Auch der **Festumzug wird in verkürzter Form und ohne Gewehre** durchgeführt. Diese Änderungen sollen nicht nur den Ablauf erleichtern, sondern auch für mehr Sicherheit und Flexibilität sorgen.

Mit diesen auf der Jahreshauptversammlung beschlossenen Anpassungen soll der Schützenfest-Montag gestärkt und die Attraktivität der Königswürde gesteigert werden.



Von links: Horst-Günter Hoffmann 40 Jahre, Friedbert Decker 1. Vorsitzender, Heribert Karthaus 40 Jahre, Bernd Vonnahme 2. Vorsitzender, Ralf Neesen 50 Jahre, Michael Büngeler 25 Jahre, Michael Schmücker Geschäftsführer und Andreas Decker 40 Jahre



Kleppern in Siddinghausen – gelebte Tradition

Nach der Abendmahlmesse am Gründonnerstag verstummen wie jedes Jahr die Glocken in Siddinghausen – und damit begann für die Messdienerinnen und Messdiener der traditionelle Klepperdienst. Schon seit Aschermittwoch hatten sie einmal pro Woche fleißig geübt, um gut vorbereitet zu sein.

Am Karfreitag und Karsamstag zogen sie dann morgens um 7 Uhr, mittags um 12 Uhr und abends um 18 Uhr mit ihren Kleppern um die Kirche und übernahmen das „Läuten“ – ganz wie es der Brauch verlangt.

Am Karsamstag Vormittag gingen die Gruppen außerdem von Tür zu Tür, kläpperten und erinnerten an die Osterzeit.

Mit der Auferstehungsmesse am Samstagabend um 21 Uhr endete das Kleppern – und die Glocken durften endlich wieder läuten. Für die Messdiener war es zwar eine anstrengende Zeit, aber auch eine richtig schöne Erfahrung, bei der der Gemeinschaftssinn im Mittelpunkt stand.

Es ist toll, dass dieser alte Brauch in Siddinghausen weiterlebt – und dass die Dorfgemeinschaft den Einsatz der Kinder und Jugendlichen beim Kleppern und beim Dienen in der Kirche so wertschätzt.



70 Jahre Erstkommunion – Ein besonderes Jubiläum

Am 17. April 1955 empfingen 17 Jungen und Mädchen der Jahrgänge 1946/47 in der Pfarrkirche zu Siddinghausen zum ersten Mal das heilige Sakrament der Erstkommunion. Gespendet wurde es damals von **Pastor Georg Knies**, der viele Generationen geistlich prägte.

Nun, 70 Jahre später, durften die Jubilare dieses besondere Ereignis erneut würdigen: Am Ostermontag versammelten sie sich an gleicher Stätte, um gemeinsam mit **Pastor Duc Thien Nguyen** ein feierliches Dankhochamt zu begehen.

Im Anschluss an das Hochamt fand ein geselliges Klassentreffen statt, bei dem viele alte Geschichten wieder lebendig wurden.

Hier die Jubilare auf dem Altarfoto:



Hinten von links: Friedhelm Göckede, Bernhard Schlüter, Ulrich Harges, Hans-Josef Müntefering, Franz Meis; vorne von links: Marianne Freise (geb. Harges), Chwester Dorothea Klosson, Mechtild Cockerill (geb. Rütter), Elisabeth Schluer (geb. Schütte), Maria Harges (geb. Kriener) und Pastor Duc Thien Nguyen

Meisterbetrieb
SCHONBERGER
Ulrich
Fahrzeuglackierung & Karosserieinstandsetzung

33142 Büren

Fürstenberger Straße 28

Telefon 0 29 51-93 84 83

Mobil 0174-34 63 711



ISO
FENSTERBAU GmbH

www.isofensterbau.de

Werkstraße 35-37 • 33142 Büren
Telefon 02951 9839-0 • Telefax 02951 9839-30
info@isofensterbau.de

Steinhausen

Steinhäuser für Steinhäuser

Auch in diesem Jahr wurde in Steinhausen wieder tüchtig gespendet.

Am traditionellen Veilchendienstag wurde in Steinhausen wieder erfolgreich für den guten Zweck gesammelt.

Das Tambourcorps Steinhausen, der PCC Prüvenholzercarnevalsclub und die KTO Karnevals Traditionstruppe Oberdorf sind am Morgen des Veilchendienstags von Haus zu Haus gezogen und haben, neben Eiern und Würstchen, auch Spenden für den guten Zweck gesammelt. Die Geldübergabe fand kurz vor Ostern im Traditionseck Steinhausen statt. Alle beteiligten Gruppen sprachen von einer großen Spendenbereitschaft seitens der Steinhäuser Bevölkerung. Das Tambourcorps sammelte 1500 Euro, der PCC 1400 Euro und die KTO 850 Euro. Die Spenden wurden an folgende Steinhäuser Gruppen und Vereine verteilt:

Förderverein des St. Christophorus Kindergartens, Förderverein des Astrid Lindgren Kindergartens, Förderverein der katholischen Grundschule, Selbsthilfegruppe der Behindertenfreizeit, Messdiener St. Antonius, Jugendfeuerwehr Steinhausen und die KLJB Steinhausen. Alle Gruppen haben sich recht herzlich für die Spenden bedankt und einen Ausblick auf die Projekte gegeben, für die das Geld verwendet werden soll.



Feld- und Flurreinigung

Mit fast 40 freiwilligen Helfern aus Steinhausen, der freiwilligen Feuerwehr und der Landjugend hat der Heimatverein die Feld- und Flurreinigung durchgeführt. Im Anschluss gab es zur Belohnung vom REWE-Markt Rüthing gespendete Hot Dogs. Bereits zuvor hatten die Schulkinder der Grundschule Gräben und Wege im Umkreis von Urat befreit.



Glückliche Gesichter bei Steinhäuser Vereinen nach erfolgter Spendenübergabe

85
Jahre



Lammers

Gärtnerei & Floristik

PFLANZEN LIEBEN – QUALITÄT LEBEN

Gärtnerei • Floristik • Grabpflege

Besuchen Sie uns auch auf dem
Bürener Wochenmarkt
Mittwochs und Samstags 07:00 - 12:30 Uhr

www.gaertnerei-lammers.de

Friedhofstr. 8 • 33142 Büren-Steinhausen ☎ 02951 3480



SO BLÜHT DER
SOMMER



Dorfmeisterschaft Steinhausen - Kegelclub "Die ollen Zippen": Serienmeister auf der Bahn

Wenn der Kegelclub "Die ollen Zippen" zur Dorfmeisterschaft antritt, ist eines schon fast sicher: Der Pokal landet am Ende des Tages in den Händen der feierfreudigen Zippen.

So auch in diesem Jahr bei der alljährlichen Dorfmeisterschaft in Steinhausen, bei der sich zahlreiche Vereine, Stammtische und Hobbymannschaften auf den Bahnen miteinander gemessen haben. Ausrichter in diesem Jahr war der Kegelclub "Die Abholzer".

Die ollen Zippen, die sich im Jahre 1994 im Gasthaus B1 gegründet haben, bewiesen wieder ihr Können und sicherten sich den 1. Platz in der Gruppenbewertung, wie auch in den Jahren 2024, 2023, 2022, 2019, 2018, 2017, 2014, 2013 oder 2012.

Doch nicht nur als Team sind sie kaum zu schlagen: In der Einzelwertung sind sie auch immer ganz vorn dabei. Mit 214 Holz wurde Anja Legeland "Kegel-Dorfmeisterin" bei den Damen, gefolgt von Melanie Klarzynski mit 205 Holz auf Platz 2.

Die 11 Zippen können nicht nur kegeln – sie können auch ausgelassen feiern. Der Kegelclub kann auf zahlreiche unvergessliche Fahrten zurückblicken – ob nach Mallorca, Ibiza, Frankreich oder Bulgarien – Willingen, Düsseldorf, Bremen oder Köln.

Nicht zu vergessen sind u. a. die legendären Zippen-Partys, die in den früheren Jahren stattfanden, die Crazy-Mix-Auftritte beim Karnevalsball oder der eigene Hofstaat, mit Königin Heike,

im Jahr 2022/2023. Auch viele Vergleichskegeln mit befreundeten Clubs standen und stehen weiterhin auf dem Programm.



Mit einer **Anzeige im Stadtspiegel**
erreichen Sie **jeden Haushalt** in der
Großgemeinde Büren



Werksverkauf

Markenware und Sonderposten

NEU: Akustikpaneele

Verbessert die Raumakustik und
verschönert das Wohnambiente.
240 x 60 cm 89,99 €/Stück

Große Auswahl neuer Rigid-Vinyl-Dekore

- » Vinyl ab 17,99 €/m²
- » Paneele ab 9,99 €
- » Leisten ab 2 €/Stück
- » Laminat ab 9,99 €

**Sonder-
preis
für Vinyl**

Treppenrenovierung – Beratung,
Verkauf und Verlegung durch Profis

Wir sind für Sie da!

Mo. - Fr.: 9:00 - 12:30 und 13:30 - 17:00 Uhr
Sa.: nach Absprache



trenovo Treppensysteme e.K.
Inh. Heinz Kottmann
Heidfeld 5 | Industriegebiet West
D-33142 Büren | Tel.: 0 29 51 / 93 20 1-63
www.trenovo.de

trenovo
Treppe in Perfektion

ehemals:



Karnevalsball in Steinhausen- ein unvergesslicher Abend

Über 600 Gäste verschiedenen Alters strömten am Karnevalssamstag in die festlich geschmückte Halle, um einen Abend voller Freude, Tanz und Unterhaltung zu erleben. Der charmante Moderator Rainer Nillies führt souverän und humorvoll durch das abwechslungsreiche Programm, das insgesamt sieben beeindruckende Darbietungen umfasste.

Den Auftakt machte die Jugendgruppe No Limits des Sportvereins Steinhausen unter der Leitung von Mara Dumler. Ihre mitreißende Tanzdarbietung setzte den perfekten Startpunkt für den Abend. Es folgte die Jugendgruppe The Diamond Girls, ebenfalls vom Sportverein Steinhausen, die unter der Leitung von Nele Müller das Publikum mit ihrer Choreografie begeisterte.

Ein besonderes Highlight war die Büttenrede von Andrea Mai-Dirks, die mit Witz und Charme für zahlreiche Lacher sorgte. Die Stimmung blieb auf hohem Niveau, als eine Frauengruppe aus Steinhausen einen musikalischen Handwerker-Sketch präsentierte, der das Publikum in Bewegung brachte.

Für einen weiteren Höhepunkt sorgte eine mutige Männergruppe aus Steinhausen mit ihrem Saunahandtuch-tanz, der für tosenden Applaus und viele Lacher sorgte. Atemberaubend war der Auftritt der Rot-Weißen Funken Thüle, die mit ihrer Präzision und Energie die Zuschauer in ihren Bann zogen. Den krönenden Abschluss bildete das Männerballett Thüle, das mit einer spektakulären Darbietung den Abend abrundete.

Zwischen den Programmpunkten gab es immer wieder Tanzpausen, die bereits um 20 Uhr zu einer vollen Tanzfläche führten. Die Auftritte der Thüler Gruppen belebten die traditionelle Karnevalsfreundschaft zwischen den Orten Steinhausen und Thüle wieder und sorgten für eine herzliche Atmosphäre.

Unter dem Applaus der begeisterten Zuschauer wurden jeweils drei Gruppen- und Einzelkostüme prämiert, was die Kreativität und den Einsatz der Teilnehmer würdigte. Die Karnevalskracher freuen sich riesig darauf, diesen gelungenen Start im kommenden Jahr fortzuführen und erneut für unvergessliche Momente zu sorgen.



Die Karnevalskracher

Malte Stratmann im Rampenlicht des Geseker Schwimmsports

Das Sportjahr 2024 brachte für den Steinhäuser Nachwuchsschwimmer Malte Stratmann (Jahrgang 2013) große Überraschungen und Erfolge. Gemeinsam mit dem SWIM-TEAM TV 1862 Geseke e.V. sorgte er bei den regionalen Wettkämpfen für Aufsehen. Bereits zu Beginn des Jahres wurde deutlich, dass Malte mit seinen hervorragenden Leistungen in seiner Parade-Disziplin Brust an den Südwestfälischen Meisterschaften teilnehmen würde.

Am ersten Juni-Wochenende war es endlich soweit: Die Südwestfälischen Meisterschaften auf der 50-Meter-Bahn fanden in Iserlohn statt. Malte hatte sich zuvor für die 100 m und 200 m Brust qualifiziert. Trotz durchwachsenem Wetter konnte er sich über 100 m Brust in 1:41,92 Minuten die Silbermedaille sichern. Später am Tag startete er über 200 m Brust und erreichte mit 3:40,42 Minuten den dritten Platz. Nach diesem erfolgreichen Wettkampftag war für Malte klar: Sein nächstes Ziel ist der Titel des Südwestfälischen Meisters.

Die nächste Chance bot sich im Dezember bei den Südwestfälischen Meisterschaften auf der 25-Meter-Bahn in Dortmund. Bis dahin galt es, fleißig weiter zu trainieren. Am 14. und 15. Dezember war es dann soweit: Malte wollte den Titel unbedingt gewinnen.

Am 14. Dezember startete er über 200 m Brust und erreichte mit einer neuen Bestzeit von 3:23,09 Minuten den zweiten Platz – knapp hinter seinem Konkurrenten aus Iserlohn. Am Sonntag, dem 15. Dezember, standen gleich zwei Rennen auf dem Programm.

Zunächst über 100 m Brust: Mit einer neuen Bestzeit von 1:31,81 Minuten krönte sich Malte zum Südwestfälischen Meister seiner Altersklasse. Seine kontinuierliche Trainingsleistung und die Motivation, stets besser zu werden, zählten sich aus.



Doch damit war sein Erfolg noch nicht vorbei: Über 50 m Brust verbesserte er seine Bestzeit erneut und sicherte sich nach einem knappen Zielsprint den zweiten Platz. Mit dem Titel, zahlreichen neuen Bestzeiten und glänzenden Medaillen verabschiedete sich Malte in die Weihnachtspause, um neue Kraft für das kommende Jahr zu tanken. Bereits jetzt hat er sich für die Südwestfälischen Meisterschaften 2025 qualifiziert und möchte auch hier um die Titel in seinen Paradestrecken kämpfen.

Dritter Abiturstein an der Gesamtschule Büren verlegt

Mit einer feierlichen Zeremonie wurde an der Gesamtschule Büren der inzwischen dritte Abiturstein verlegt. Dieser besondere Moment markiert nicht nur das Abitur des dritten Jahrgangs seit Bestehen der Oberstufe – er ist auch ein Symbol für die Spuren, die junge Menschen auf ihrem Bildungsweg hinterlassen.

„Wir wollen damit etwas Bleibendes schaffen“, erklärte Jahrgangssprecherin Diana Luft im Rahmen der Veranstal-

tung. Der gemeinsame Schulbesuch sei nun buchstäblich „in Stein gemeißelt“ und stehe für unvergessliche Jahre, Freundschaften und den gemeinsamen Erfolg. „Mit dem Abiturstein zeigen wir: Wir waren hier, wir haben es geschafft.“ Gleichzeitig soll der Stein daran erinnern, dass jede Entscheidung, jeder Schritt Spuren hinterlässt – in der Schule, im Leben, in der Zukunft.

Auch Schulleiterin Clarissa Rehmann nahm den Moment zum Anlass, in die Vergangenheit zu blicken: „Ich kenne euch seit der 5. Klasse – damals gab es die Oberstufe hier noch

gar nicht.“ Sie betonte, wie stolz sie sei, diesen Jahrgang auf seinem gesamten schulischen Weg begleitet zu haben. Die persönliche Verbindung zu den Schülerinnen und Schülern sowie das starke Gemeinschaftsgefühl innerhalb des Jahrgangs seien etwas Besonderes. „Ich wünsche euch, dass ihr auch künftig von so großartigen Menschen umgeben seid.“

Ermöglicht wurde die Anschaffung des Steins durch die großzügige Unterstützung des Fördervereins der Schule sowie der VerbundVolksbank OWL eG.



Drei Abitursteine zieren inzwischen den Eingang zur Gesamtschule Büren. Das Motto in diesem Jahr: „A little party never stops no Abi“ (Foto: Stadt Büren)

UNSER SERVICE FÜR SIE...

- » Fahrzeuganbauabnahmen
- » Hauptuntersuchung (HU/AU)
- » Schadengutachten
- » Beweissicherung
- » Fahrzeugbewertung



iff Ingenieurbüro für Fahrzeugtechnik Meiwes GmbH
Fürstenberger Str. 15a 33142 Büren
☎ 02951 936 493 www.iff-meiwes.de

Tierisch viel lesen in Büren - Goldendoodle Elli wird als Lesehündin bei der Grundschulsozialarbeit eingesetzt

Die Grundschulsozialarbeit im Stadtgebiet Büren hat tierischen Zuwachs bekommen: Lesehündin Elli bereichert das Team und ermöglicht Kindern einen niederschweligen Zugang zum Lesen und zur Welt der Bücher.

Elli ist ein 2,5 Jahre alter Goldendoodle. Zusammen mit Grundschulsozialarbeiterin Leah Grewe hat die Hündin die Fortbildung „Lesehund“ besucht und erfolgreich abgeschlossen. Doch was genau macht eigentlich ein Lesehund? Was zeichnet ihn aus? „Lesehunde sollen Kinder im Prozess des Lesens und Zuhörens unterstützen und ihnen dabei helfen, mögliche Ängste und Hemmungen abzubauen“, so die Grundschulsozialarbeiterin.

Eine Lesehündin wie Elli versteht es also, wertfrei zuzuhören und nicht über Handlungen, Gefühle und Reaktionen der Kinder zu urteilen. Eine besondere Zielgruppe, so belegen es diverse Studien, nehmen dabei auch Kinder ein, die zum Beispiel durch die Coronapandemie eine Schulabwehrhaltung entwickelt haben. Durch Elli, die mit ihrem verschmusten, kinderfreundlichen und offenen Verhalten direkt ein wohliges Gefühl vermittelt, kann wieder eine positive Verknüpfung mit der Institution Schule und dem Erwerb von (Lese-) Kompetenzen stattfinden.

Elli kann als ausgebildete Lesehündin mit einzelnen oder mehreren Kindern in der Gruppe arbeiten, bspw. im Leseclub „BüBüBu“ an der Gemeinschaftsgrundschule Josefshule des Grundschulverbunds Wegwarte. Zudem besteht die Möglichkeit, sie phasenweise in Projekten der Jugendpflege einzusetzen. Gemeinsam können Bücher mit verschiedenen Themenschwerpunkten gelesen und im Anschluss bearbeitet werden. Vor allem bei sensiblen Themen, die die Kinder nachhaltig beschäftigen, kann Elli für eine angenehme Atmosphäre und eine vertraute Begleitung sorgen. „Durch die Anwesenheit von Elli gelingt es den Kindern, ihren Fokus voll und ganz auf den Prozess des Lesens zu verlagern und die Umgebung für einen Moment auszublenden. Das ist für viele eine ganz besondere Erfahrung“, erzählt Leah Grewe von ihren Erfahrungen mit der Lesehündin.

Dabei gibt es jedoch auch klare Regeln, u. a.: Die Zusammenarbeit mit Elli ist freiwillig, dabei müssen auch ihre Ruhepausen respektiert werden. Ist Elli im Einsatz, trägt sie ein grünes Halstuch; ist sie es nicht, ein rotes. Eine Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten wird in jedem Falle eingeholt und die Einhaltung der Hygienevorschriften sowie eine ständige Begleitung und Beobachtung der Hündin durch Leah Grewe ist gewährleistet.

Elli ist allergikerfreundlich, weshalb auch Kinder mit einer Hundehaarallergie

mit ihr arbeiten können. Die Hündin hat Erfahrung im Umgang mit Kindern und ist u. a. regelmäßig in einer stationären Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung im Einsatz.

Eva-Maria Wellen (Schulleitung Städtischer Grundschulverbund Wegwarte), Bärbel Olfemann (Schiimpatin Leseclub „BüBüBu“), Jan Hoffmeister (Leitung Jugendpflege Büren), Anja Schwamborn (Grundschulsozialarbeit Büren) und Leah Grewe (Projektleitung „Lesehund“, Grundschulsozialarbeit Büren) (Foto: Jugendpflege Büren)





HÜSER MICHEL'S
Die Tischlerei für Ihre Einrichtungswünsche.

- Inneneinrichtung
- Objekteinrichtung
- Trocken-/Akustikbau

Hüser Michels GmbH
Neubrückerstr. 7, 33124 Büren
Tel: (02951) 46 26
www.hueser-michels.de



ALTHAUS AUGENOPTIK




Björn Althaus
Mittlere Str. 23, 59602 Rüthen
E-Mail: ruethen@althaus-optik.de

Telefon: 02952 / 8425
www.althaus-optik.de

Marc Althaus
Mittelstr. 1, 33142 Büren
E-Mail: bueren@althaus-optik.de

Telefon: 02951 / 1890

IHRE AUGEN IM BLICK

Fahrschule Ising

Anmeldung und Unterricht in:
Büren, Bahnhofstr. 68: Dienstag u. Donnerstag 19.00 – 20.30 Uhr




Inhaber: Ferdinand Ising, Bahnhofstr. 68, 33142 Büren, Tel.: 02951/2203
www.fahrschule-ising.de

Plattdeutsche Ecke



Maol weier upriumen?

In den Dagen vüör Austern wärt upriumet. De Chaorn'n, de Garage, de Stuaben – ollet sall teon Austerfeste prick süin. Un dao fällt mei aone Geschichten inn, de aon Fründ vatellt hätt:

Füör üawer siewensig Jaohrn gaff et aonen Klempnermester, de hadde eaone aogene Wiärkstatt un aonen Stift, diän Paul. Düse Mester was derbe unornlik; in seiner Wiärkstatt saoh et iut wo Kriut un Roiwen un kenner konn wat weierfinnen. Van Teit teo Teit was et auk diän Klempnermester teo harre met de Unornunge. Dänn sachte hao teon Stift: „Paul, vandage mott wei maol de Wiärkstatt upriumen.“ Dorup hätt sick Paul nit frögget un faken hätt hao aone Iutrede hatt.

Et was niu in de schlächten Teit kortens nao diän Twedden Weltkrüüg un de Mester hätt met seinen Frünnen in aoner Ecke inner Wiärkstatt aone lüttke Schwattbrännarigge uptogen. Do konn hao sick schön wat doteo verdaonen. Aonet Dages chänk büi de Brännarigge wat schaof un de Destille iss diän Klempnermester ümme de Auern flogen.

Seoweit was owwer nicks passört: de Mester hät nicks affkriegen un dat Dack was nau upn Hius. De Mester hätt sick den Schaan ankieken un teon Stift sächt: „Paul, niu ess et owwer seoweit. Niu mött wei wörlük maol upriumen.“ De Stift chänk in de Wiärkstatt un hätt sick ümmekieken. De Maische ess van de Deckeren dröppelt un an den Wänden harunnerlaufen. De Destille ühre Ennteldeele wörn üawern ganßen Rium verströgget. Dao chänk de Stift teo süinen Mester trügge un sachte: „Näh Mester, dat met diän upriumen dat mött nit süin. In use Wäirkstatt suiht et weo ümmer iut.



Naturstein Steven GmbH & Co. KG

📍 Oberfeld 5, 33142 Büren-Weine

☎ 02951 2623

✉ steven@naturstein-steven.de

🌐 www.naturstein-steven.de

Steinmetzbetrieb

- Küchen
- Bäder
- Fußböden
- Treppen
- Objektbau
- Grabsteine
- Fassadenbau
- Sonderanfertigungen nach Wunsch

**Wer beim Möbelkauf
mehr bezahlt, ist selber schuld!**

Pers. Beratung m. Terminvereinbarung

Tel. 0 29 91 / 96 03 0

o. per E-Mail

verkauf@schulte-madfeld.de



**Ich berate Sie gern in unserem
digitalen Beratungsstudio
zu einem von Ihnen
gewünschten Termin
Ihre
Mechthild Witteler**

- auch gern bei Ihnen zu Hause -

Der Geheim-Tipp für Clevere

www.Schulte-Madfeld.de

Kein Möbelkauf ohne Preisvergleich!

**Erfolgreich werben mit einer Anzeige
im Stadtspiegel**

Weiberg

50 Jahre Erstkommunion Weiberg

Am 05.04.2025 trafen sich 15 Kommunionkinder aus dem Jahr 1975 im Dorfgemeinschafts-haus Deckers, um die Goldkommunion gebührend zu feiern. Am Weißen Sonntag, den 06.04.1975 erfolgte die Erstkommunion der Jahrgänge 1965/1966 in der Pfarrkirche St. Bri-gitta in Weiberg. Nach dem Fotoshooting vor dem Hochaltar in der Pfarrkirche ging es ins Gemeinschaftshaus Deckers, um sich bei einem gemütlichen Abendessen auszutauschen und die alten Zeiten noch einmal hochleben zu lassen. Es wurde viel gelacht und so manche Anek-dote erzählt. Wie schnell doch 50 Jahre vergehen. Man war sich schnell einig, dass man sich in 10 Jahren zur Diamantenen Kommunion wieder trifft.

Mit routinierter Stärke startet die Tennisteams in die neue Saison 2025

Bei der diesjährigen Generalversammlung am 18. Januar 2025 ließ der 1. Vorsitzende Robin Hüser das Tenniss-jahr 2024 Revue passieren. Ein erfolgreiches Schnuppertraining im Juni, die Durchführung des ersten Tennistreffs im Stadtgebiet Büren und natürlich die Endspiele der Vereinsmeisterschaften lassen sich als Highlights anführen. Zudem stieg die Mitgliederzahl konstant an und der Verein besteht aktuell aus 138 Mitgliedern.

In diesem Jahr standen keine Neuwahlen auf der Tagesordnung und somit werden die Vor-stands-aufgaben weiterhin von folgenden Personen vertreten: 1. Vorsitzende Robin Hüser, 2. Vorsitzende Clemens Hüser, Kassierer Daniel Hesse, Sportwarte Sina Trilling und Dennis Kuhlmann, Jugendwartin Melina Rosenkranz, Schriftführerin Pia Markman, Clubhauswart Dirk Neumann und Platzwart Brian Gebers.

Im Jahr 2025 stehen wichtige Baumaßnahmen an. Der starke Regen im Jahr 2024 hat den Hang bei Platz 2 weggespült, sodass die Sicherung des Platzes oberste Priorität hat. Außerdem soll die Schotterfläche des Parkplatzes erneuert werden.

**Die Ansicht eines Weisen
und der Rat eines Greisen
soll man nicht von sich
weisen.**

(Sprichwort)



3. Reihe v. l.: Antonius Föhring, Angelika Otte, Michael Hammerschmidt, Matthias Schäfer; 2. Reihe v. l.: Cornelia Bauer, Brigitte Schumacher, Monika Schäfer, Helga Sting, Brigitte Gottschalk, Hans Werner Münster; 1. Reihe v. l.: Annemarie Erftemeier, Andreas Glahe, Andreas Mühlenbein, Martina Ostermann, Ludger Hoffmann

Nachruf: Hermann Salmen

Am 22.02.2025 verstarb im Alter von 75 Jahren Hermann Salmen. Der Verstorbene engagierte sich zunächst bei der Erstellung einer von der Stadt Büren herausgegebenen Wanderkarte und markierte viele Wege rund um Weiberg, war ab 1983 Wanderwegewart und in der Zeit von 1988 bis 1997 1. Vorsitzender des Heimat- und Verkehrsvereins Weiberg. Danach war er zusätzlich noch Jahre als Rechnungsprüfer tätig. Hermann Salmen koordinierte viele Pflanzaktionen im Ort und war ein wichtiger Ansprechpartner bei der Erstellung der „Weiberger Heimatschriften“.

Fackelwanderung in Weiberg

An der Fackelwanderung am 14. Februar 2025 nach Anbruch der Dunkelheit nahmen ca. 60 Kinder mit ihren Eltern teil. Die ca. 2 km lange Wanderung führte durch den Ort und durch die Felder und schließlich zum Dorfgemeinschaftshaus zurück, wo eine leckere Stärkung und Getränke auf die Teilnehmergruppe warteten. Die Fotos zeigen Schnapsschüsse bei einer Rast auf dem Weg und einen Teil der Kinder vor „Decker's“.



Fackelwanderung in der Weiberger Feldflur

Sportlicher Geburtstag in Weiberg: Bürens Stadtsportverband und der Sportverein FC25 Weiberg feierten gemeinsam Jubiläum

100 Jahre FC Weiberg 1925 und 50 Jahre Stadtsportverband Büren, dieses denkwürdige Ereignis wurde in der Schützenhalle Weiberg gefeiert.

Im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten ehrte der Stadtsportverband seine erfolgreichen Sportler des Jahres 2024. An die 100 Bronze-, Silber- und Goldmedaillen wurden verliehen. Zudem wurde Herbert Peuker mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.

„Der heutige Tag steht für die Vielfalt, die Stärke und die Lebendigkeit unseres Sports in Büren“, sagte Bürgermeister Burkhard Schwuchow in seinen Grußworten.

Den Stadtsportverband, der sich nach Worten des Bürgermeisters seit 50 Jahren für faire Rahmenbedingungen und für die Förderung des Sports auf allen Ebenen einsetzt, bezeichnete Schwuchow als verlässlichen Partner, Ideengeber und Stimme des organisierten Sports in Büren. Dafür dankte Schwuchow allen, die dafür täglich Sorge tragen. Auch der Rat der Stadt Büren habe großes Interesse am vielfältigen Sportleben im Stadtgebiet und stelle die finanziellen Mittel zum Erhalt der sportlichen Infrastruktur bereit. So seien 2024 rund 500.000 Euro für die Erneuerung der Wassertechnik im Freibad investiert worden. Rund 1 Million Euro wurden für die energetische Sanierung und die Erneuerung der Sporteinrichtungen in der Sporthalle Josefschule und 60.000 Euro für den neuen Sportboden in der Sporthalle Brenken bereitgestellt. Auch für das laufende Jahre werden wieder Investitionen in die Sportanlagen getätigt. So erhält das Freibad in Büren ein neues Kinderplanschbecken (350.000 Euro) und im Freibad HaWei werden sowohl das Kinderplanschbecken wie auch die Wassertechnik erneuert. Kosten hier: rund 850.000 Euro. Zudem erhalten sechs Sportplätze eine LED-Flutlicht-Ausstattung. Dabei fallen Gesamtkosten von 290.000 Euro an, finanziert durch eine Partnerschaft zwischen Vereinen, Stadtsportverband und der Stadt Büren. „Diese Investitionen sind Ausdruck unserer Überzeugung: Sport ist weit mehr als körperliche Bewegung, Sport fördert Gesundheit, Gemeinschaft und Zusammenhalt“, so der Bürgermeister.

Dieses unterstrich auch Landrat Christoph Rüther. Besonders in der Jugendarbeit sei dieses von hoher Bedeutung.

Franz Berg, Vorsitzender des Stadtsportverband Büren, erinnerte anschließend an die Gründung des SSV vor 50 Jahren. Als 1974 die Gebietsreform beschlossen wurde, kam es zur Auflösung des Kreissportbund Büren. Vertreter der Bürener Sportvereine wählten dann am 24. April 1975 den ersten Vorstand des

SSV. Besonders erinnerte Franz Berg an Edgar Blasek, der den SSV ab 1976 über 38 Jahre als Vorsitzender führte. Die Vereinigung von 28 Sportvereinen im Stadtgebiet Büren zählt heute rund 10.000 organisierte Sportler.

Zu den Urgesteinen des Stadtsportverband Büren gehört ohne Zweifel Herbert Peuker aus Büren. Seit 1958 ist der gebürtige Schlesier Mitglied im Sportverein SV 21 Büren. 54 Jahre war Herbert Peuker als Schiedsrichter aktiv und leitete Spiele bis zur Westfalenliga. Zudem war er 15 Jahre Wettkampfrichter in der Leichtathletik und 15 Jahre in der Jugendarbeit des SV 21 Büren aktiv. Seit 2010 engagiert er sich intensiv im

SSV, wo er auch das Amt des Kassierers innehat, um die Sportabzeichen. Zudem war Herbert Peuker auch in zahlreichen anderen Bereichen, wie etwa 34 Jahre im Rat der Stadt Büren, aktiv. Als Anerkennung seiner großartigen Leistungen und als Würdigung seines langjährigen Engagements wurde Herbert Peuker von dem Stadtsportverband und der Stadt Büren mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.

Umrahmt wurde die gut besuchte Jubiläumsfeier von Showeinlagen. So zeigten die Kindertanzgruppe Hawei, die Flamenco-Gruppe aus Steinhausen und der Magier Didi Wedegärtner einen beeindruckenden Unterhaltungsbeitrag.



Die mit Bronze-, Silber- und Goldmedaillen geehrten Sportlerinnen und Sportler



Goldene Ehrennadel für Herbert Peuker. V.l.: Diethelm Krause (Kreissportbund) Bernhard Hoppe-Biermeyer (Sportausschussvorsitzender Landtag NRW), Herbert Peuker, Bürgermeister Burkhard Schwuchow und SSV Vorsitzender Franz Berg

Neubepflanzung

In der Blumenstraße führten zu Beginn des Frühjahrs Mitglieder des Heimat- und Verkehrsvereins eine Blumenbepflanzung durch. Beteiligt an dieser Aktion waren Gerd Hüser, Fritz Berg und Manfred Berg.



Gerd Hüser und Manfred Berg vor dem blühenden Beet.

Weine

Maibaumaufstellen 2025 in Weine – ein gelungener Start in den Mai!

Am 30. April 2025 war es wieder so weit: In Weine wurde traditionell der Maibaum auf dem Schützenplatz aufgestellt – bei bestem Wetter und bester Stimmung.

In diesem Jahr hatten der **Schützenverein Weine** und der **Karnevalswagen Weine** die Organisation übernommen. Gemeinsam sorgten sie dafür, dass sich Groß und Klein rundum wohlfühlen konnten.

Der Maibaum selbst wurde – wie in jedem Jahr – von unserer **Feuerwehr** aufgestellt. Begleitet wurde das Ganze musikalisch vom **Musikverein Weine**. Ein großes Dankeschön an beide Vereine, dass sie Jahr für Jahr mit dabei sind und das Dorf so tatkräftig unterstützen!

Für die Kinder gab es einen großen Sandkasten zum Buddeln und an der Feuerschale konnten Stockbrote gegrillt werden – ein echtes Highlight für die Kleinen. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Kühle Getränke und leckeres Essen luden zum Verweilen ein.

Die beiden ausrichtenden Vereine übernehmen auch die Organisation des **Nikolausumzuges** in diesem Jahr. Im kommenden Jahr werden dann wieder zwei andere Weiner Vereine die Verantwortung für beide Veranstaltungen übernehmen – ein schönes Beispiel für das gelebte Miteinander.

Alles in allem war das Maibaumaufstellen 2025 ein voller Erfolg! Dank an alle Helferinnen und Helfer, die diesen schönen Abend möglich gemacht haben!



Jahreshauptversammlung des SVC Weine– zahlreiche Ehrungen

Der Vorstand präsentierte in der Mitgliederversammlung den Rechenschaftsbericht, in dem die Aktivitäten und Fortschritte des letzten Jahres zusammengefasst wurden. Vor allem im Bereich Breitensport konnte wieder eine Vielzahl an Angeboten präsentiert werden. Hier sieht man, dass der Verein sich weiter entwickelt.

Der Kassierer stellte den Kassenbericht vor. Grundsätzlich ist der Verein gut aufgestellt, investiert weiter in die Infrastruktur am Sportheim. So wurde eine neue Küche bestellt, die nun in 2025 eingebaut wird.

Nach der Präsentation wurde der Vorstand von den Mitgliedern entlastet.

Bei den Veranstaltungen für das Jahr 2025 gab es für die Anwesenden eine Überraschung. So hat der Vorstand entschieden, in 2025 kein Sportfest auszurichten. Begründet wurde dies mit dem Missverhältnis von Aufwand und Ertrag und der mangelnden Besucherzahl seitens der Mitglieder.

Bei den **Neuwahlen** der vakanten Vorstandspositionen gab es ausschließlich Wiederwahlen. Folgende Posten wurden gewählt: **1. Vorsitzender:** Jan Deissenroth, **Fußballobmann:** Gabriel Lücke, **Kassierer:** Adrian Harges, **Jugendobmann:** Christoph Schlüter, **Freizeit- und Breitensportbeauftragte:** Pia Beiteke.

Auf der Versammlung konnten auch wieder langjährige Mitglieder für ihre Treue und ihr Engagement geehrt werden:



25 Jahre Mitgliedschaft: Lara Koch - Silvia Rehmann - Pia Beiteke - David Lücke - Alfons Hennebühl - Alisa Spenner - Brigitte Lücke - Simon Spenner - Gabriel Lücke



50 Jahre Mitgliedschaft: Michael Spiekermann - Thomas Christen - Andreas Spenner - Hans-Jürgen Schütte - Hubert Spenner - Klaus Feldmann

Karnevalsumzüge und Traditionen in Weine – Ein voller Erfolg!

Der Karnevalswagen Weine e.V. konnte auch in diesem Jahr wieder drei fantastische Tage voller Karneval feiern. Unsere Umzüge fanden an folgenden Tagen und Orten statt:

- Samstag, 1. März: Paderborn
- Sonntag, 2. März: Scharmede
- Montag, 3. März: Rüthen

Mit rund 60 Teilnehmern pro Tag, alle ab 18 Jahren, haben wir gemeinsam unter dem Motto „Piraten“ die Straßen unsicher gemacht.

Seit 1999 nehmen wir an den Karnevalsumzügen in Rüthen teil, seit 2004 in Paderborn und seit 2017 sind wir auch in Scharmede vertreten.

Unsere Mitglieder kommen hauptsächlich aus den Orten Weine und Sidinghausen, jedoch auch aus den umliegenden Dörfern.

Ein großes Dankeschön gilt der Familie Schütte, die uns ihre Halle zum Wagenbauen zur Verfügung gestellt hat. Ebenso bedanken wir uns herzlich bei der Security, den Treckerfahrern, den Wagenbauern und allen weiteren Helfern, die diesen Karnevalsumzug erst möglich gemacht haben. Ohne euch wäre dieses Ereignis nicht umsetzbar gewesen!

Darüber hinaus halten wir am Veilchendienstag die sehr alte Tradition des Eiersammelns hoch. Tagsüber werden Eier, Wurst und Geld im Dorf gesammelt, welche am Abend gemeinsam mit den Dorfbewohnern im Wirtshaus Steven verzehrt werden.

Wir freuen uns bereits jetzt auf das nächste Jahr und hoffen wieder auf so viel Engagement und Freude am Karneval!

Nicht vergessen: Am 11.11.2025 bieten wir wieder unseren jährlichen Bus nach Köln zum Karnevalsauftakt an. Sichert euch rechtzeitig einen Platz!

Gelungenes Osterfeuer der Freiwilligen Feuerwehr Weine

Was für ein schöner Abend! Trotz des angekündigten Gewitters sind viele der Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Weine zum traditionellen Osterfeuer gefolgt. Ab 18 Uhr wurde auf der Wiese, am Wanderweg Richtung Büren, gemeinsam gefeiert, geschnackt und gelacht.

Unsere Jugendfeuerwehr hat das Osterfeuer feierlich entzündet – und das mit Bravour! Das lodernde Feuer, eine Bratwurst im Brötchen und ein kühles Getränk in der Hand – was will man mehr?

Ein großes Dankeschön geht an alle, die uns unterstützt haben: An die Leute, die ihren Grünschnitt beigesteuert haben, an alle, die mit Maschinen geholfen haben, an die Familie, die uns wieder die Wiese zur Verfügung gestellt hat – und natürlich an alle anderen helfenden Hände im Hintergrund. Ohne euch wäre das nicht möglich gewesen!

Die Mühe hat sich auf jeden Fall gelohnt. Es war eine rundum gelungene Veranstaltung, bei der Jung und Alt zusammengekommen sind. Genau solche Abende stärken unsere Dorfgemeinschaft und machen unser Weine zu dem, was es ist.



Alte Tradition „Das Eiersammeln“ am Veilchendienstag





guter schlaf - gesundes leben

Vereinbaren Sie Ihren individuellen Beratungstermin online o. telefonisch!

www.sitec-schlafsysteme.de
Tel: 02951 - 93 94 20

Werksverkauf

im Bürener Industriegebiet

Wir haben auch Lattenrahmen, Spannbetttücher u. mehr



Werkspreis
ab 298,-€

Kaltschaum Matratze
Höhe 20 cm
in allen Abmessungen erhältlich



Werkspreis
ab 598,-€

TTFK EvoPore/ Relax Gel
Höhe 25 cm
in allen Abmessungen erhältlich

Konfigurieren Sie sich Ihr Traumbett in 3D - egal, ob als Massivholzbett oder Polsterbett. Über 30.000 Möglichkeiten. Wir beraten Sie gerne.

+++ Boxspringbetten und Matratzen +++

Direkt vom Hersteller

Termin vereinbaren →



SiTecFoam GmbH
Westring 3
33142 Büren

Tel. 02951 - 93942-0
www.sitec-schlafsysteme.de

Öffnungszeiten Werksverkauf
Di. - Fr. 10⁰⁰ - 18⁰⁰
Sa. 10⁰⁰ - 14⁰⁰ Uhr / Mo. geschlossen

Ostern 1945 – in Büren naht mit der amerikanischen Besetzung das Kriegsende

Vor 80 Jahren, am 8. Mai 1945, endete der Zweite Weltkrieg. Wochen zuvor, Ende März, wurde die Stadt Büren von amerikanischen Truppen besetzt. Die Menschen verspürten Angst vor einer Zerstörung ihrer Häuser und Heimat, wie sie sie anderenorts schon vor Augen hatten. Zugleich werden sie sich an die Hoffnung geklammert haben, dass die Besatzer ihr Leben verschonen und nach der bevorstehenden militärischen Niederlage eine bessere Zeit ohne Angst und Schrecken, ohne Verfolgung und Versorgungsmängel naht.

An dieser Stelle gibt der Stadtspiegel einen Ausschnitt aus der Stadtchronik von 1945 wieder. Dieses geschieht auch angesichts eines nicht mehr für möglich gehaltenen Angriffskrieges Russlands gegen die Ukraine und einer Bedrohung der Sicherheit Europas, die eines Tages in einen noch größeren militärischen Konflikt münden kann. Dieser Krieg lässt erkennen, dass Frieden nicht selbstverständlich ist und einen ausreichend hohen materiellen und ideellen Einsatz der Gesellschaft erfordert. Der Text des Chronisten wird wörtlich und in der Rechtschreibung der damaligen Zeit zitiert.

Die Besetzung Bürens

Am Grünen Donnerstag wurde bekannt, daß die Amerikaner in Brilon und Alme eingerückt seien. Am Abend rückten sie von dort weiter nach Wünnenberg und Leiberg. Am Karfreitag, dem 30. März, erhielten wir in Büren den Befehl, alle Türen und Fenster zu öffnen. Unsere Truppen sollten die Munitionstollen der Luftmunitionsfabrik in Ringelstein sprengen. Die Dörfer Harth, Barkhausen, Weiberg und Siddinghausen mußten von der Bevölkerung geräumt werden. Von 16 bis 18 Uhr erfüllten gewaltige Detonationen die Luft. Aber glücklicherweise wurde der Befehl, die gesamte Munition auf einmal in die Luft zu sprengen, nicht durchgeführt, sonst wäre in den nahe liegenden Dörfern und auch in Büren größter Schaden entstanden. So wurde kaum eine Fensterscheibe beschädigt. Unterdessen rollten die amerikanischen Panzerspitzen von Rütten-Hemmern kommend über den alten Bürener Hellweg an Büren, Brenken und Wewelsburg (: NB! Die Wewelsburg, das Wahrzeichen des Bürener Landes, die mit großem Kostenaufwand von der SS renoviert und ausgebaut war, wurde von der SS auf Befehl Himmlers gesprengt und angezündet, ein Verbrechen, das sich den übrigen der Nazibonzen würdig anreihete:) vorbei über Oberntudorf bis vor Paderborn. Vom Turm der Pfarrkirche und von fast allen Häusern wehten nachmittags weiße Fahnen (Bett- oder Tischtücher). Der Kreisleiter hatte vergeblich die Wiedereinziehung dieser Fahnen verlangt. SS-Soldaten, die mit Panzerfäusten dem

Feinde Widerstand leisten wollten, wurden aus der Stadt hinauskomplimentiert. Am Karsamstagmorgen standen vor allen Geschäften Hunderte von Menschen, um einzukaufen, alle in der Furcht, demnächst für ihre Lebensmittelmarken und für ihr Papiergeld keine Waren mehr zu erhalten. Die Sparkassen waren belagert von Menschen, die Geld abheben wollten, damit sie zum Einkauf oder zur Flucht mit Geld versehen wären. Weinlager im Keller der Jesuitenkirche, in Boedt's Scheune und im Schützenzelt wurden von Ausländern und Deutschen geplündert. Im Schützenzelt lagerte eine sehr große Menge Textilstoffe. Zum Teil wurden sie den Geschäften zum Verkauf übergeben, zum Teil auch geplündert. Es wurde daher von der Stadt eine Sicherheitswehr aufgestellt, die für Ordnung sorgen sollte. Am Nachmittag gegen 15 Uhr rückten die ersten amerikanischen Panzer von Leiberg kommend ein. Die Amerikaner besetzten zunächst alle Ortsausgänge. In der Stadt kamen immer mehr Truppen und in fast allen Häusern lag Militär, oft 10-20 Mann und mehr. Sie betrugten sich im allgemeinen gut. Die Nacht verlief ruhig, da deutsche Soldaten, die Widerstand leisteten, nicht mehr zu sehen waren. Am Ostersonntag waren auch einige amerikanische Soldaten in der Kirche und kommunizierten. Dann erschienen die ersten Befehle auf vorgedruckten Plakaten in englischem und deutschem Text. Auch erließ der Bürgermeister auf Anordnung der Amerikaner mehrere Bekanntmachungen: Ausgehzeit zum Einkauf und zur Arbeit in den ersten Tagen nur morgens von 8-12 Uhr,

Ablieferung aller Waffen, die zerschlagen wurden und Photo-Apparate (letztere wurden später von den Engländern zurückgegeben, aber die besten Kameras blieben verschwunden). Gestellung aller deutschen Soldaten, Auflösung aller SS-Einrichtungen und anderes. In der näheren und weiteren Umgebung war dauernd Gefechtslärm zu hören. Nachts war Feuerschein zu sehen. Geseke und Lippstadt waren noch nicht besetzt, wohl Paderborn, das etwa eine Woche vorher ganz zerbombt war. In den Wiesen links der Alme unterhalb des Bahnhofes Büren waren mehr als ein Dutzend Kanonen (schwere und leicht) aufgefahren, die sich am Ostersonntag auf ihre Ziele einschossen. Auch im Lipperhohl stand amerikanische Artillerie. Am Ostersonntag ließ sich ein deutsches Flugzeug sehen. Aber gleich flog ihm ein Flack- und Maschinengewehrfeuer aus allen amerikanischen Rohren entgegen. Die Schießerei verursachte nicht geringen Schrecken.

Am Osterdienstag zog der größte Teil der Truppen weiter. Einige Maschinengewehrposten und der Rest der Artillerie machten am Donnerstag nach Ostern ebenfalls Stellungswechsel, so daß es wieder ruhiger wurde. Die Behörden nahmen ihre Tätigkeit wieder auf. Der Landrat, der Kreisleiter und der Ortsgruppenleiter waren geflüchtet. Sie befinden sich zur Zeit noch in Haft. An Stelle des geflohenen Landrats Eickel übernahm Staatsanwalt Dr. Ebberts aus Büren die Verwaltung des Kreises. An Stelle des Bürgermeisters Loeser trat der 1935 von den Nazis entlassene Amtsbürgermeister Dr. Wand.



Damals wie heute kaum fassbar, wie eine Ironie der Geschichte: Das Bild zeigt Helmut Klestadt (vorn mit dem Rücken zur Kamera), der mit einem Jeep der amerikanischen Besatzungsarmee in der Burgstraße vor seinem Elternhaus hält. Er war mit seiner jüdischen Familie in die USA geflohen. Die benachbarte Gastwirtsfamilie Wellen hatte ihr die Flucht u.a. dadurch erleichtert, dass sie von den Klestadts ihr Klavier „zu einem anständigen Preis“ abgekauft hatte (so berichtet von einer Zeitzeugin). Ein Auftreten in Uniform, aber ein Besuch in Frieden und Freundschaft am Ende des Kriegsendes von einem in seiner Heimat Verfolgten. Gegenüber von H. Klestadt ist Franz Wellen zu sehen. (Bild Repro: Bruno Bange, StadtA Büren, Nachlass Bange)

42. Wewelsburger Wintertreffen mit Fokus auf die Stadt Büren, den Kreis Paderborn und viele engagierte Menschen

Beim diesjährigen Wewelsburger Wintertreffen der CDU Büren standen neben Ehrungen für langjährige und engagierte Mitglieder insbesondere die Analyse der Bundestagswahl sowie zentrale kommunalpolitische Themen im Fokus.

Die Stadtverbandsvorsitzende Sabrina Henneke zeigte sich erfreut über die Zugewinne der CDU im Vergleich zur letzten Wahl, äußerte jedoch auch Besorgnis über das Erstarken der AfD. „Die beste Art, extreme Parteien zu bekämpfen, ist eine aktive und gute Politik“, betonte Henneke. Ziel sei es, die Bürger mitzunehmen, ihre Anliegen ernst zu nehmen und gemeinsam Lösungen zu entwickeln.

In einer lockeren Gesprächsrunde mit Landrat Christoph Rüther, Bürgermeister Burkhard Schwuchow und CDU-Fraktionsvorsitzendem Dirk Herbst wurden eine Vielzahl von lokalen Aspekten thematisiert, die häufig gleichzeitig auch die finanziellen Herausforderungen der Kommunen in der aktuellen sowie zukünftigen Zeit verdeutlichen. Bürgermeister Schwuchow forderte eine bessere finanzielle Ausstattung der Kommunen, um eigenverantwortlich auf lokale Probleme reagieren zu können.

Zentrale Themen während der Gesprächsrunde waren der Bevölkerungsschutz auf Stadt- und Kreisebene sowie die Sicherheit vor Ort, genauso wie der Bereich Wirtschaft, öffentlicher Nahverkehr und das zukunftsweisende Projekt der möglichen Errichtung eines Windparks in Büren. Mehr Informationen lesen sie gerne auf der Homepage des CDU-Stadtverbandes Büren www.cdu-bueren.de.

Traditionell wird der feierliche Rahmen des Wewelsburger Wintertreffens für die Jubilarehrungen der CDU genutzt. In den vielen Jahren ihrer Treue zur CDU haben sich viele aktiv eingebracht, in persönlichen Gesprächen und Diskussionen, aber auch an verschiedenen anderen Stellen wie in Vorständen der CDU-Ortsunionen oder auch im Rat der Stadt Büren. Vor Ort wurden geehrt für 25 Jahre in der CDU: Maria Henke (Büren), Stefan Schlüter (Weine), Burkhard Schwuchow (Wewelsburg), für 40 Jahre in der CDU: Franz Happe (Weine), Johannes Henneke (Siddinghausen), Christa Weber (Büren) und für 50 Jahre in der CDU: Josef Kemper (Weine). Weitere Jubilare, die nicht vor Ort teilnehmen konnten, werden durch die Ortsunionen geehrt.

Eine ganz besondere Jubilargruppe galt es in diesem Jahr noch hervorzuheben. Ein Team, ohne das es diese Zeitschrift – den Stadtspiegel – in ihren Händen nicht gäbe. Der Stadtspiegel erscheint nun seit 50 Jahren und wird mit viel Herzblut, Engagement und Ehrenamt erstellt. Stellvertretend wurde

das aktuelle Redaktionsteam im Rahmen des Wintertreffens geehrt. Zum aktuellen Redaktionsteam gehören – Reinhold von Rüden, Heinz Wördenweber, Brigitte Lappe, Herbert Peuker, Johannes Büttner, für die Ortsteile Dietmar Schmidt (Eickhoff), Heinz-Josef Struckmeier (Barkhausen), Andreas Decker (Siddinghausen), Nils Trilling (Weiberg), Matthias Kaup (Brenken), Daniel Engels

(Steinhausen), Emma Schulte (Hegensdorf), Marina Gruß (Harth), Inge Meschede (Ahden), Heiner Meier (Weine), sowie Dirk Herbst (CDU-Fraktion) und Oliver Topp (CDU-Stadtverband).

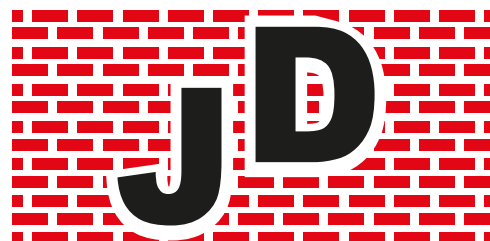
Die CDU Büren bedankt sich bei allen Teilnehmern des Wintertreffens für ihre Anregungen und freut sich darauf, weiterhin aktiv an der Zukunftsgestaltung der Stadt mitzuwirken.



Für einen spannenden und intensiven Einblick in lokale Themen sorgten CDU-Fraktionsvorsitzender Dirk Herbst, Bürgermeister Burkhard Schwuchow, Landrat Christoph Rüther, stv. CDU-Fraktionsvorsitzende im Kreistag Paderborn und CDU-Stadtverbandsvorsitzende Sabrina Henneke



Sichtbares Engagement in der CDU und für den Stadtspiegel. - Herzlichen Dank für den tollen Einsatz



Jan Dahlhoff

BAU - GMBH & CO KG

BAU UNTERNEHMUNG

Fachbetrieb nach WHG

Mühlenberg 3 | 33142 Büren-Siddinghausen | Tel.: 0 29 51 / 93 74 082

www.dahlhoff-bau.de

Wewelsburg

„Weg mit dem Dreck!“ – Alle Jahre wieder ...

Am Samstag, den 8. März 2025 war es wieder soweit: Die alljährliche Dorfreinigung stand an. Das Wetter war gut, daher hoffte das Dorfrats-Team auf zahlreiche engagierte Wewelsburger und Wewelsburgerinnen, die Straßen und Wege um und im Ort vom Müll zu befreien. Man traf sich um 9 Uhr vor der Dorfhalle, wo nach und nach einige Familien und engagierte Einzelpersonen zum Start der Reinigung ankamen. Wie üblich wurden die Straßen dann auf die Müllsammler verteilt. Dabei wurde selbstverständlich darauf geachtet, dass die Gruppen mit Kindern nicht an Hauptverkehrsstraßen entlang gingen. Insgesamt zogen so ca. 25 Sammler los.

Nach ca. 2 Stunden kamen die ersten Sammler zurück oder beendeten ihre zweite Runde am Volkstanz-Heim. Dort wurde sich dann bei Würstchen, Brötchen, Kaffee, Süßigkeiten und Getränken gestärkt, womit der Dorfrat ein herzliches Danke sagen wollte. Dabei ist es immer schön, mit den anderen Teilnehmern ins Gespräch zu kommen, was so los ist im Dorf. Wie auch im vorherigen Jahr waren sich die Meisten einig, dass es doch zum Glück immer weniger Müll wird, der an den Straßen und Wegen liegt. Besondere Fundstücke, wie die 2 Garagentore vom letzten Jahr oder ein ganzer Satz Autoreifen, konnten nicht vermeldet werden. Leider ist das bei den „wilden Müllkippen“ nicht der Fall. Diese werden leider doch immer mal wieder festgestellt und dann meistens dem Ortsvorsteher Pascal Gensee zur Klärung gemeldet.

Das Dorfrats-Team freut sich schon jetzt auf das nächste Jahr mit vielen engagierten Helfern der Dorfreinigung bei hoffentlich ebenso gutem Wetter wie in diesem Jahr.



Treffen vor Beginn der Dorfreinigungsaktion

Die Beachvolleyballsaison ist eröffnet

Die Abteilung Volleyball des TuS Wewelsburg hat vor Kurzem den vereins-eigenen Beachvolleyballplatz wieder fit gemacht und freut sich auf zahlreiche Besucher für das anstehende 33. Wewelsburger Beach-Volleyball-Turnier.

Am 28.06.2025 um 12 Uhr geht's mit einem kleinen Jugendturnier los. Alle Kinder und Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahren können um den Sieg spielen.

Um 13 Uhr laden wir alle Hobby- und Gelegenheitsspieler ein, bei gutem Wetter, Essen und Getränken zu zocken. Teilnehmer können in 2er- oder 3er-Teams antreten, wobei immer nur ein Leistungs- oder Ligaspieler im Team erlaubt ist.

Im Anschluss an das Hobbyturnier kann bei Essen, Trinken und hoffentlich weiterhin gutem Wetter auf unseren beiden Sandfeldern frei gespielt werden.

Am Sonntag, 29.06.2025 ab 11 Uhr startet unser Leistungsturnier, wo alle, die Volleyball in einer Liga spielen, herzlich zum Mitmachen eingeladen sind. Gespielt wird nach offiziellen Beachvolleyballregeln.

Wer aber mit Freunden einfach zocken möchte, kann sich jederzeit gerne bei uns melden. Alle Infos zum Turnier und dem Platzverleih sind auf unserer Homepage tus-wewelsburg.de/volleyball zu finden.

Weiterhin freuen sich unsere einzelnen Vereins-Abteilungen Fußball, Gymnastik, Tennis, Tischtennis und Volleyball immer über neue Mitglieder oder Interessenten. Anmeldeformulare und Kontakte gibt es ebenfalls auf unserer Webseite.

33. WEWELSBURGER
BEACH-VOLLEYBALL
Turnier

SAMSTAG, 28. JUNI 2025

ab 12.00 Uhr JUGEND	U12-U18
ab 13.00 Uhr HOBBY	2er/3er Teams
ab 18.00 Uhr FINALE	
+ BEACH-NIGHT	
ab 11.00 Uhr LEISTUNG	

Anmeldung hier:

BEULENDOKTOR FAHRZEUGAUFBEREITUNG Morgenstern

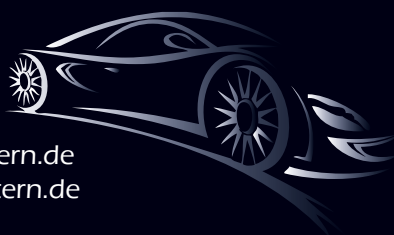
Eugen Morgenstern

Tel.: 0 29 51 / 70 98 490

Mob. 0173 / 82 97 609

info@beulendoktor-morgenstern.de

www.beulendoktor-morgenstern.de



Beseitigung von Park-, Hagel-, Kastanien- und Bagatellschäden,
Fahrzeug Innen- und Außenaufbereitung

Mein Anspruch.
Mein Stil. Meine Küche.

caspari
Küche special



caspari küchen. | briloner Str. 8 | 33142 büren | fon 02951.91209 | www.caspari-kuechen.de

Lieblich www.deko-lieblich.de
Raumausstattung

STOFF • SONNENSCHUTZ • HANDWERK

Sonnenhang 22 • 33142 Büren-Steinhausen
Tel. 01 76 / 83 12 15 87

ZUR SCHANZE
Tradition - erleben und genießen

*Restaurant - Biergarten - Feste -
Catering - Kegelbahnen*

Sebastianstraße 31 | 33142 Büren | www.zur-schanze.de

KFZ Feldmann
...Fit für die Straße!

MEISTERWERKSTATT
TANKEN » WASCHEN » SHOPPEN
TÄGLICH TÜV
KLIMASERVICE » WASCHPLATZ

 **Total-Tankstelle**
02951 - 29 02

 **Gleich neben der Tankstelle**

KFZ-Service Feldmann
Fürstenberger Str. 1
33142 Büren

0 29 51 - 937 38 37
rf@kfzfeldmann.de
kfzfeldmann.de

„Meistens belehrt uns der Verlust
über den Wert der Dinge.“ Arthur Schopenhauer



Rietberg, Johanneskapelle,
Restaurierung der Raumschale

 **wibbeke**
denkmalpflege

wibbeke denkmalpflege GmbH
restaurierungswerkstatt
Meteorstraße 6 | D-59590 Geske
Tel.: +49 (0) 29 42 988 68-90 | Fax: 988 68-99
www.wibbeke-denkmalpflege.de

WaldLEBEN steht für Nachhaltigkeit Aus der Natur - für die Natur

Mit unserem neuen Projekt denken wir den Trend naturnaher Bestattungsformen weiter. Im Mittelpunkt steht Bürener Fichtenholz, welches ortsnah zu nachhaltigen Särgen und Urnen weiterverarbeitet wird. Für jeden Sarg und jede Urne aus unserem WaldLEBEN-Projekt pflanzen wir in Kooperation mit der Stadt Büren, gerne mit Ihrer Hilfe, im Bürener Wald einen neuen Baum an.



Wir beraten Sie gerne kostenlos & unverbindlich
Fordern Sie unsere Broschüre
„Informationen zur Bestattungsvorsorge“ an
oder informieren Sie sich auf unserer Homepage.



Büren - Brenkener Str. 13 - 02951-98240 - www.sauerbier-bestattungshaus.de

Naturheilpraxis Matthias Knüppel



Danziger Str. 3
33142 Büren
Tel. 02951-938948
Fax 02951-938958
Mobil 0171-1507769

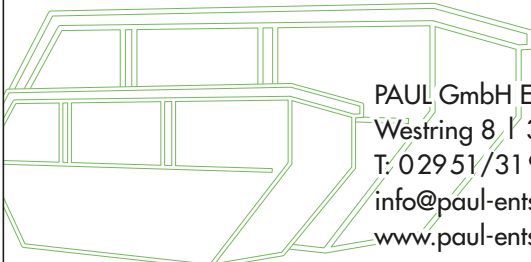
www.naturheilpraxis-knueppel.de

Diagnose u. Therapieverfahren

- Diagnose und Therapie mit dem Gesundheitsgerät Oberon
- Labordiagnostik
- Antlitzdiagnose
- Biologische Krebstherapie
- Ausleitungs u. Entgiftungsverfahren
- Homöopathie
- Infusionstherapie
- Bioresonanztherapie
- Ozontherapie
- Chelattherapie
- Christlich orientierte Psychotherapie
- Heilhypnose
- Trauer u. Sterbebegleitung
- Reiki



PAUL GmbH
Containerdienst - Recycling



PAUL GmbH Entsorgungsfachbetrieb
Westring 8 | 33142 Büren
T: 02951/3191 | F: 02951/70229
info@paul-entsorgung.de
www.paul-entsorgung.de



Werner Krolpfeiter
Dachdeckermeister GmbH
DACH - FASSADE

- | | |
|----------------------------|------------------------|
| • Dachfenster | • Dachinspektionen |
| • Dacherneuerungen | • Dachrinnen |
| • Dachreparaturen | • Balkonsanierung |
| • Zink- und Kupferdächer | • Wärmedämmung |
| • Flachdächer | • Kaminbekleidung |
| • Wartungsarbeiten am Dach | • Photovoltaik-Anlagen |
| • Industriedächer | |
| • Gründächer | |

Fürstenberger Straße 12 · 33142 Büren
Tel.: 0 29 51 / 28 09 · Telefax: 0 29 51 / 73 99

Print- & Social Media-Gestaltung | www.designvonkaete.de



Katrin Kirse

design-von-kaete@mail.de

0151 651 406 76



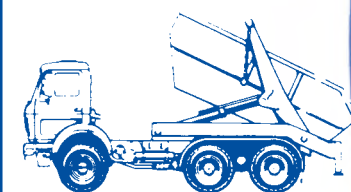
Hotel Restaurant Ackfeld



Ackfeld's Biergarten
Tel. 02951/2204
www.hotel-ackfeld.de

SPENNER
MINERALÖL

- Tankstelle + Shop
- Waschanlagen
- Ad Blue
- Pellets gesackt



- Containerdienst
- Entsorgungsfachbetrieb

Fürstenberger Str. 34 • 33142 Büren
Telefon 0 29 51 / 9 35 80
E-Mail: info@spenner-oel.de